



| INFORMIERT

AUSGABE 1/2025

Bernadette Kaufmann-Durrer

EDITORIAL



Wintertage wie aus dem Bilderbuch hielt die kalte Jahreszeit für uns bereit und waren ein geeignetes Fotosujet.

GESCHÄTZTE LUNGERERINNEN UND LUNGERER

Das neue Jahr 2025 startete in der Silvesternacht überschwänglich mit vielen Raketen und buntem Feuerwerk. Dieser überschäumende Start begleitete uns in ein Jahr das einerseits ein grosses, erfreuliches Jubiläum für unser Dorf bedeutet, nämlich den 750. Geburtstag und andererseits hören wir täglich Nachrichten, die uns beunruhigen und unser Leben eher negativ beeinflussen. Wir dürfen dankbar sein, dass wir privilegiert sind, hier im Kanton Obwalden, zu leben. Im Namen des Gemeinderates und der Einwohnergemeinde wünsche ich allen ein friedliches Miteinander, gepaart mit Fröhlichkeit und gesundem Menschenverstand, den Elan unser Umfeld zu hegen und zu pflegen und miteinander unser Dorf Lungern zu schätzen und zu geniessen.

In diesem Sinne werden wir am Wochenende vom 22. bis 24. August 2025 Lungern mit einem Mittelaltermarkt in die Zeit von damals zurückversetzen: Essen und Trinken wie damals, feiern mit Musik wie im Mittelalter, gemütliches Zusammensein, ohne dass die Bevölkerung dafür mitarbeiten muss und der freie Zugang für die Lungerner

Bevölkerung ist ebenfalls vorgesehen. Das Fest wird so organisiert, dass Sie alle dabei sein und geniessen können. Wir wollen gedanklich zusammen ins Mittelalter eintauchen und erahnen, wie in alter Zeit, vermutlich an Martini, gefeiert und gearbeitet wurde. Der Veranstalter «Caligatus Feleus GmbH» wird uns in diese Welt eintauchen lassen und an diesem Wochenende die Arbeit übernehmen. Sie werden danach das Gelände auch wieder in Ordnung bringen.

Der Mittelaltermarkt wird stattfinden am

- Freitag, 17.00 bis 24.00 Uhr
- Samstag, 10.00 bis 24.00 Uhr
- Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr

In diesem Jahr werden wir im «Lungern informiert» in allen Ausgaben auf die «750 Jahre Lungern» eingehen und interessante Fakten und Gedanken dazu aufzeigen. Wir wollen in einer Rubrik Fotos von früher veröffentlichen. Klassenfotos, Gruppenfotos von Älplerkilbi und anderen Anlässen, auch alte Fotos, die unser Dorf von früher zeigen, dürfen gerne in der Kanzlei bei Gabi Meier abgegeben werden. Wir stellen immer wieder fest, dass Fotos mit Personen von Lungern gerne angeschaut werden. Vielen Dank, dass sie uns gutes Bildmaterial zur Verfügung stellen und diese Idee unterstützen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Lungerner Jubiläumsjahr mit vielen interessanten Geschichten, Begegnungen und Erlebnissen. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein glückliches 2025!

Bernadette Kaufmann-Durrer
Gemeindepräsidentin



Titelbild: Winter auf Chrummelbach im Kleinen Melchtal.
Foto: Archiv Josef Imfeld

INHALT

In dieser Nummer

DIE EINWOHNERGEMEINDE INFORMIERT	2-20
SOZIALES	21-23, 31
DIE KIRCHGEMEINDE INFORMIERT	25-27
DAS EYHUIS INFORMIERT	28-30
DAS GEWERBE INFORMIERT	33-35
DIE SCHULE INFORMIERT	37-41
DIE VEREINE INFORMIEREN	42-55
IMPRESSUM	55
AGENDA ANLÄSSE	56

Protokolle vom 17. Oktober bis 16. Dezember 2024

AUS DER RATSTUBE DER GEMEINDE LUNGERN

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 17. UND 21. OKTOBER 2024

Genehmigung Eignerstrategie Entsorgungszweckverband EZOW

Auf Anregung der Konferenz der Gemeindepräsidenten haben die Obwaldner Gemeinden in den letzten Jahren einen Leitfadens zur Entwicklung von Eignerstrategien für überkommunale Körperschaften entwickelt. Auf Basis dieses Leitfadens wurde mit externer Fachunterstützung eine Eignerstrategie für den Entsorgungszweckverband erarbeitet. Diesen haben die Gemeinden genehmigt. Sie wird nun formell in Kraft gesetzt. Mit dem Verzicht auf die weitere Erstellung einer Leistungsvereinbarung und eines Anforderungsprofils für die strategische Führungsebene wurde das Projekt nun abgeschlossen.

Das Departement Gesundheit und Soziales wird zum Departement Gesellschaft und Gesundheit

Seit der Arbeitsaufnahme des Regionalen Sozialdienstes (RSD) haben sich die Aufgaben des kommunalen Sozialdienstes verändert und im Umfang reduziert. Der Schwerpunkt der Arbeit hat sich in Richtung gesellschaftlicher Themen verschoben. Wichtige Inhalte auf Gemeindeebene liegen nun im Bereich gesellschaftlicher Bedürfnisse in der frühen Kindheit, von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Familien, Wohnen und Leben im Alter sowie genereller Gesundheitsprävention. In diesem Kontext hat der Gemeinderat entschieden, das Departement «Gesundheit und Soziales» in Departement «Gesellschaft und Gesundheit» umzubenennen. Lungern folgt damit dem Beispiel anderer Obwaldner Gemeinden. Entsprechend werden auch die Bezeichnungen «Sozialdienst» und «Sozialkommission» die neue Terminologie übernehmen.

Mietvertrag Parzelle 2082

Die Parzelle 2082 im Industriegebiet Hag ist im Besitz der Gemeinde und zurzeit unbebaut. Damit diese als dringend benötigte gewerbliche Stellfläche für das ansässige Gewerbe genutzt werden kann, hat der Gemeinderat einen abgelaufenen Mietvertrag verlängert.

Gastwirtschaftsbewilligung

- Berghaus Schönbüel: Gastwirtschaftsbewilligung an Beat Giger, Geri 1, 6056 Kägiswil.

Baubewilligungen

- Neubau Generationenhaus, Parzelle-Nr. 1933, GB-Lungern, Urban und Franziska Mingspichtig, Breitenstrasse 3, 6078 Lungern;
- Abtragung Hügel, Auflösung Schutzraum, Parzelle Nr. 1702, GB-Lungern, Adrian und Ursula Berchtold-Gasser, Rebstock 21, 6074 Giswil;
- Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Parzelle Nr. 2054, GB-Lungern, Nadja und Christian Manser-von Matt, Obermattli 8f, 6064 Kerns.

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 4. UND 11. NOVEMBER 2024

Finanzplan 2026–2030

Das Finanzhaushaltsgesetz verpflichtet den Gemeinderat zur Erstellung eines mittelfristigen Finanzplans für die fünf auf das Budget folgenden Finanzjahre. Angesichts der sehr umfangreichen anstehenden Projekte im Zusammenhang mit dem Vorhaben «Raum für das Gemeindeleben», wird seit drei Jahren ein Finanzplan mit Horizont bis gegen das Ende des kommenden Jahrzehnts erstellt. Dieser Finanzplan 2026–2038 wurde auf Basis des Budgets 2025 aktualisiert. Aufgrund ungünstiger Entwicklung der Einnahmen der Gemeinde und des gestiegenen Baukostenindex präsentiert sich dieser Plan zum zweiten Mal in Folge weniger günstig als im Vorjahr. Die Umsetzung der restlichen Etappen könnte auf Basis der aktualisierten Daten ab 2031 zu einem zu tiefen Selbstfinanzierungsgrad führen. Der Gemeinderat hat eine Projektgruppe zur Überprüfung der Planungsannahmen zu den Etappen 2–4 aus dem Jahr 2022 gebildet. Diese soll die Situation analysieren und bis vor den Sommerferien 2025 Bericht erstatten. Parallel dazu wird in der kommenden Budgetierungsphase der gesamte Gemeindehaushalt auf Möglichkeiten zu Kostensenkungen und Leistungsoptimierungen überprüft.

Genehmigung Stellenbeschreibung Gemeindeweibel

Gemäss Kantonsverfassung wählen die Gemeindeversammlungen der Obwaldner Gemeinden einen Gemeindeweibel. Er erfüllt eine Anzahl repräsentativer und administrativer Aufgaben im Auftrag der Kantonsregierung oder des Gemeinderats. Der Gemeinderat hat die Stellenbeschreibung aus dem Jahre 2011 aktualisiert, vereinfacht und mit jenen der übrigen Obwaldner Gemeinden abgestimmt.

Wechsel im Feuerwehrrat

Der Einwohnergemeinderat hat Jolanda Vogler und Silvan Vogler zu Mitgliedern des Feuerwehrrates berufen. Jolanda Vogler ersetzt den zurückgetretenen Maurus Gasser. Silvan Vogler ergänzt den Feuerwehrrat bis zum regulären Rücktritt des Kommandanten Samuel Zumstein. Der Gemeinderat dankt Maurus Gasser für seinen langjährigen Dienst und wünscht den neuen Mitgliedern viel Erfolg und Befriedigung in ihrer Aufgabe.

Baubewilligungen

- Sanierung Schindeldach Kapelle Maria zum Schnee, Parzelle Nr. 1, GB-Lungern, Pfarrkirchenstiftung der röm.-kath. Kirchgemeinde Lungern, Gräbliweg 2, 6078 Lungern.

GEMEINDE- VERSAMMLUNGEN 2024

Frühlings-Gemeindeversammlung

Donnerstag, 22. Mai 2025,
20.00 Uhr

Herbst-Gemeindeversammlung

Donnerstag, 20. November 2025,
20.00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeverwaltung	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Pfarramt röm.-kath.	041 678 11 55
Arzt	041 678 18 69

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 18. UND 25. NOVEMBER 2024

Nachtrag zum Personalreglement

Das bestehende Personalreglement stammt aus dem Jahr 2011. Der Gemeinderat hat

entschieden, dieses Reglement in einem Nachtrag zu aktualisieren und an die seit-her erfolgten Anpassungen der übergeordneten Gesetzgebung anzupassen. Die wesentlichste Anpassung liegt in einer Erhöhung der Ferienansprüche des Verwaltungspersonals, von je nach Altersgruppe, zwischen drei und fünf Tagen. Der Gemeinderat hat diesen Nachtrag zur Einreichung in die Kantonale Vorprüfung freigegeben. Der Nachtrag unterliegt anschliessend dem fakultativen Referendum und bedarf der Genehmigung durch den Regierungsrat.

Festlegung der Höhe der Pflege- taxen für Pflegeleistungen

Der Gemeinderat hat die von der interkommunalen Gesundheitskommission (IKGK) vorbehandelte und zuhanden Gemeinden zur Genehmigung empfohlenen Pflege-
taxen 2025 genehmigt. Dieser Beschluss betrifft die von den Gemeinden zu tragenden Kosten für Pflegeleistungen der Krankenpflege, Hilfe zu Hause sowie Pflegefachpersonen (Spitex). Die Tarife sind soweit möglich und sinnvoll mit dem Kanton Nidwalden koordiniert. Eine wesentliche Neuerung ist eine unterschiedliche Behandlung (Differenz 20%) von Spitex, welche qualifiziertes Personal anstellen und Organisationen, welche pflegende Angehörige beschäftigen.

Wahl von Roland Bösch, Geschäfts- führer der Gemeinde Kerns, zum neuen Vertreter der Obwaldner Gemeinden in der Informatikstrategie- Kommission (ISK)

Die Informatikvereinbarung und -strategie OW/NW ist am 15. März 2023 in Kraft getreten. In diesem Zusammenhang wurde die Informatikstrategie-Kommission (ISK) gebildet. Sie hat beratende und planerische Funktion. Die Gemeinden der beiden Kantone entsenden je 1 Mitglied in diese Kommission. Für diese Funktion hat der Gemeinderat Roland Bösch, Geschäftsführer der Gemeinde Kerns, als Nachfolger des zurückgetretenen Alex Mathis ehem. Geschäftsführer der Gemeinde Sarnen, gewählt.

Wahl der Seenachtsfestkommission

Per Abschluss des Seenachtsfestes vom 31. Juli 2024 hat die Vorsitzende der Kommission, Fabienne Rohrer, ihren Rücktritt

vollzogen. Zudem trat der Leiter des Ressorts Infrastruktur, Patrick Rohrer, zurück. Armin Imfeld, ehemals Ressort Sponsoring, stellt sich als neuen Kommissionsvorsitzenden zur Verfügung. Als neues Mitglied stellt sich Marcel Erler zur Verfügung. Der Gemeinderat wählt die Kandidaten für beide Funktionen und bestätigt jene Mitglieder, welche sich für die kommende Legislaturperiode erneut zur Verfügung stellen.

Der Gemeinderat dankt den beiden Abtretenden für ihren grossen Einsatz und Beitrag zu vielen gelungenen Seenachtsfesten in den vergangenen Jahren.

Die Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

- Armin Imfeld (Präsidium);
- Gemeinderat Remo Freiburghaus;
- Marcel Ehrler (Ressort Bau);
- Pascal Blättler (Ressort Unterhaltung);
- Mauro Gasser (Ressort Feuerwehr);
- Patrik Halter (Ressort Logistik – interim bis Ersatz gefunden);
- Erich Amgarten (Ressort Sicherheit und Verkehr);
- Stefanie Furrer (Ressort Sponsoring);
- Silvia Nägeli (Ressort Finanzen – interim bis Ersatz gefunden);
- Gabi Meier (Sekretariat, Gemeindeverwaltung).

Baubewilligungen

- Um- und Anbau Wohnhaus, Ersatzneubau Nebengebäude, Parzellen Nrn. 52, 2083, GB-Lungern, einfache Gesellschaft Mülibachersträssli 17, c/o Carole von Ah, Kirchstrasse 9, 6060 Sarnen;
- Neubau Kabelverteilkabine inkl. Kabelschutzrohranlage, Parzellen Nrn. 361, 362, 371, 417, 421, 426, 427, 1892, GB-Lungern, Elektrizitätswerk Obwalden, Stanserstrasse 8, 6064 Kerns.

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 9. DEZEMBER 2024

Lohnsummenanpassungen 2025

Verwaltungspersonal

Der Gemeinderat befasst sich alljährlich mit den Anpassungen der Lohnsumme der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung. Die Lohnsummenentwicklung der Lehrpersonen wird durch Regierungs- und Kantonsrat direkt beschlossen.

FEIERTAGE UND BRÜCKENTAGE 2025

An folgenden Tagen bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen:

Karfreitag

18. April 2025

Ostermontag

Montag, 21. April 2025

Auffahrt

Donnerstag, 29. Mai 2025

Brückentag

Freitag, 30. Mai 2025

Pfingstmontag

Montag, 9. Juni 2025

Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni 2025

Brückentag

Freitag, 20. Juni 2025

Nationalfeiertag

Freitag, 1. August 2025

Maria Himmelfahrt

Freitag, 15. August 2025

Bruderklaus

Donnerstag, 25. September 2025

Brückentag

Freitag, 26. September 2025

Maria Empfängnis

Montag, 8. Dezember 2025

Letzter Arbeitstag 2025

Dienstag, 23. Dezember 2025

Weihnachtsferien

Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis

Freitag, 2. Januar 2026

Erster Arbeitstag 2026

Montag, 5. Januar 2026

Bei seiner Entscheidung bezüglich des Verwaltungspersonals berücksichtigt der Gemeinderat jeweils die Elemente Teuerung (Anstieg des Landesindex der Konsumentenpreise, LIK), Alter, Ausbildung und Berufserfahrung der Mitarbeitenden sowie die Lohnentwicklung bei vergleichbaren Arbeitgebern in der Region (strukturell).

Der Gemeinderat hat unter Verzicht auf strukturelle Anpassungen entschieden, die Lohnsumme 2025 insgesamt um 1.8 % zu erhöhen. Er bleibt damit unter dem Rahmen des genehmigten Budgets.

Anschluss A8 ans Tunnelportal Lungern Nord im Jahr 2028

Mit dem Fortschritt der Arbeiten am Kaiserstuhltunnel rücken weitere Arbeitsschritte ins Blickfeld. Im Laufe des Jahres 2028 wird der noch neu zu erstellende Strassenabschnitt der A8 beim Tunnelportal Lungern Nord an die bestehende Nationalstrasse angeschlossen. Dafür muss der Tunnel Lungern zeitweilig geschlossen und der Verkehr der A8 auf der Kantonsstrasse durch das Dorf geführt werden. Das Tiefbauamt OW hat für diese Schliessung zwei Varianten ausgearbeitet und den Gemeinderat um Stellungnahme gebeten.

- Variante 1: Vollsperrung des Tunnels Lungern im Jahr 2028 über 3 Monate (Frühjahr 2028)

- Variante 2: Einzelne mehrtägige Sperrintervalle über einen Zeitraum von 12 Monaten (Mai 2028 bis April 2029)

Der Gemeinderat hat sich für Variante 1 entschieden, weil diese besser planbar, günstiger und insgesamt kürzer ist.

Vernehmlassung Nachträge zur Gesetzgebung betreffend individuelle Prämienverbilligung (IPV)

Der Regierungsrat hat das System der IPV des Kantons Obwalden einer Wirkungsanalyse unterzogen. Dabei wurde festgestellt, dass die IPV bei den anvisierten Personengruppen eine merkliche finanzielle Entlastung bewirkt und dass in der Folge die Nettoprämienbelastung dieser Haushalte unter dem schweizerischen Durchschnitt liegt. Es besteht somit kein akuter Handlungsbedarf. Jedoch sollen Vorschläge aus der Wirkungsanalyse aufgegriffen werden, um den operativen Ablauf zu verbessern. Der Gemeinderat hat sich zu den vorgeschlagenen gesetzlichen Anpassungen in einer entsprechenden Vernehmlassung zustimmend geäußert.

Baubewilligungen

- Temp. Installationsplatz, Parzelle Nr. 2036, GB Lungern, Brünig Mega Safe AG, Campingstrasse 2, 6078 Lungern. Gesuch um Verlängerung;

- Ersatz Dacheindeckung Ökonomiegebäude, Parzelle Nr. 784, GB-Lungern, Anna Spichtig-Berchtold, Seeloch 1, 6072 Sachseln.

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 16. DEZEMBER 2024

Touristenlenkung und Parkleitsystem

Seit dem Ende der Coronakrise hat der Tourismus in Lungern wieder deutlich zugenommen und im Sommer 2024 einen vorläufigen Höhepunkt erreicht. Der Touristenstrom umfasst verschiedene Personensegmente, welche unterschiedliche Bedürfnisse haben und mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln anreisen. Dies führt regelmässig zu Überlastung der Infrastruktur (Parkplätze Personenwagen, Parkplätze Camper, Parkplätze Reiseautos, öffentliche WC etc.) und zu Beeinträchtigungen für einzelne Einwohner. Der Gemeinderat sieht einen bedeutenden Handlungsbedarf und will unter Beizug eines externen Fachplaners mögliche kurz- und mittelfristig umsetzbare Massnahmen zur Lenkung der Touristen in Lungern erarbeiten. Er hat dafür eine Projektgruppe gebildet und einen externen Auftrag erteilt.

Baubewilligung

- Sanierung Schindeldach Kapelle auf der Burg, Parzelle Nr. 1169, GB-Lungern, Pfarrkirchenstiftung der röm.-kath. Kirchgemeinde Lungern, Gräbliweg 2, 6078 Lungern.

Simona Gasser

JUBILÄUM IN DER VERWALTUNG

Seit 10 Jahren arbeitet Simona Gasser als Bauverwalterin für die Gemeinde Lungern. Zu Beginn, in den Jahren 2013 bis 2014, war sie bei der Gemeinde Giswil im gemeinsamen Bauamt tätig, bevor sie im Jahr 2015 (Auflösung gemeinsames Bauamt) nach Lungern wechselte. Simona hat die Bauverwalterausbildung erfolgreich absolviert und sich laufend in der Raumplanung weitergebildet. Sie ist verantwortlich für Baubewilligungsverfahren, Baukontrollen, Bauabnahmen, Einhaltung des Baugesetzes, Einhaltung der feuerpolizeilichen Vorschriften, Kanalisationsanschlüsse, Erschliessungen von Parzellen, das Baurecht und die Raumplanung. Die Gemeinde Lungern bedankt sich herzlich für ihre Treue und gratuliert ihr zum 10-Jahr-Dienstjubiläum. Für die Zukunft wünschen wir Simona weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Bild rechts: Simone Gasser feiert 2025 das 10-Jahr-Jubiläum.



Defekte bitte melden

STRASSENLEUCHTEN

Die Tage sind in den Wintermonaten kürzer und somit sind funktionierende Strassenleuchten umso wichtiger. Haben Sie eine Strassenleuchte entdeckt, die nicht richtig funktioniert (flackert) oder gar nicht leuchtet? Dann sind wir um jeden Hinweis froh. Wenn Sie uns die Meldung machen, sind wir dankbar um folgende Angaben:

- Strassenname
- Nummer der Strassenleuchte (die Nummer der Strassenleuchte entnehmen Sie dem kleinen braunen Schild, welches an der Strassenleuchte befestigt ist, siehe Bild).

Die Meldung können Sie auf folgenden Wegen machen:

- Telefonisch 041 679 79 79;
- Per Mail an gemeinde@lungern.ch;
- Via Mängelmelder (Button auf Crossiety oder Link auf Webseite).

Die Reparaturen der Strassenleuchten werden sporadisch durch das EWO erledigt. Beachten Sie, dass das leider nicht immer innert kürzester Zeit sein kann. Wir danken vielmals!

Einwohnergemeinde Lungern



Beispiel einer Strassenlaternenbeschriftung.



**Gemeinsam für eine «zwäge»
Obwaldner Bevölkerung
- auch im Alter!**

Hier geht es zur Website:



Auf www.alter-ow.ch finden Sie aktuelle Informationen rund ums Thema gesundes Altern sowie **neu** einen Veranstaltungskalender.

Auch neu: Unser Newsletter
Erhalten Sie regelmässig aktuelle Themen und Veranstaltungshinweise direkt in Ihr Postfach!

Melden Sie sich dafür via E-Mail bei owischzwaeg@ow.ch.



Baustart im Juli 2025 vorgesehen

STAND DES BAUPROJEKTS ERSATZNEUBAU SCHULHAUS KAMP ANBAU OST

Wir möchten Sie über den aktuellen Stand des Bauprojekts Ersatzneubau Schulhaus Kamp Anbau Ost und die nächsten Schritte informieren. Das Baugesuch wurde gemäss Terminplan eingereicht, und das Verfahren läuft. Die Einholung der Unternehmerofferten und die Vergabe der Bauaufträge sind in regelmässigen Zyklen im Jahr 2025 festgelegt. Der Baustart ist weiterhin für die Sommerferien im Juli 2025 vorgesehen. Während der Fasnachts- und Osterferien 2025 werden im Kamp Altbau erste Vorarbeiten durchgeführt, welche der Optimierung des Baustarts dienen.

Aktuell befinden wir uns in der Ausschreibungsphase. Die Ausschreibungen erfolgen nach den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens. Vergaben, die im offenen Verfahren durchgeführt werden, werden auf simap.ch und im Amtsblatt veröffentlicht. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Baustellenorganisation gelegt. Unser Ziel ist es, die Sicherheit aller Beteiligten – insbesondere der Schulkinder – zu gewährleisten und einen reibungslosen Schul- und Baubetrieb sicherzustellen. Eltern, Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler werden frühzeitig informiert,

um Transparenz zu schaffen und alle offenen Fragen zu klären.

Darüber hinaus haben wir mit der Entwicklung des Farb- und Materialkonzepts begonnen – ein weiterer Schritt in Richtung Umsetzung.

Wir danken allen Einwohnerinnen und Einwohnern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Gemeinde aktiv zu gestalten.

universal ag
Stefanie Riesen

Einwohnergemeinde ehrte ihre Jubilarinnen und Jubilaren

GRATULATIONSSTÄNDLI FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Am Sonntag, 10. November 2024 hat die Einwohnergemeinde Lungern alle Seniorinnen und Senioren, welche im Jahr 2024 ihren 80., 85., 90. oder 90+ Geburtstag feierten, zum Gratulationsständli ins Pfarreizentrum eingeladen. Unter den rund 70 ge-

ladenen Gästen, waren auch jene Ehepaare dabei, welche goldene Hochzeit feierten. Gekonnt, mit lustigen und interessanten Einlagen, hat Gemeinderätin Sandra Schallberger durch den Nachmittag geführt. Bei musikalischer Unterhaltung der Bläser-

gruppe Lungern und des Gesangs-Chores «Gheerig», sowie Kaffee und Kuchen der Landfrauen Apéro-Gruppe Obwalden, durften die Jubilarinnen und Jubilaren einen gemütlichen Nachmittag verbringen.



Gemeinderätin Sandra Schallberger führte die Seniorinnen und Senioren gekonnt durch den Nachmittag.



Der Gesangs-Chor «Gheerig» und die Bläsergruppe Lungern erfreuten die Gäste mit ihrer musikalische Unterhaltung.



750 Jahre Lungern

22.–24. August 2025

Seien Sie gespannt! Mehr Informationen zu diesen Feierlichkeiten lesen Sie in allen «Lungern informiert» 2025.

Vielen Dank für die jahrelange, grosse Arbeit

RÜCKTRITT PETER MING AUS DER REDAKTIONSKOMMISSION «LUNGERN INFORMIERT»



Peter Ming, «Dänzlers», hat per Ende Jahr 2024 seinen Rücktritt aus der Kommission des «Lungern informiert» gegeben. Viele Jahre war er als Kirchgemeinderatschreiber tätig und hat schon zu dieser Zeit Beiträge fürs «Lungern informiert» verfasst. Über 16 Jahre war er dann auch noch in der Kommission

«Lungern informiert» und hat mit viel Herzblut und spannenden Beiträgen mitgeholfen, das Gemeindeblatt zu gestalten. Wir bedanken uns herzlich bei Peter für seine grosse Arbeit und wünschen ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute und beste Gesundheit.

Redaktionskommission
«Lungern informiert»

Möchten auch Sie mithelfen das Gemeindeblatt zu gestalten? Haben Sie gute Fähigkeiten im Umgang mit Menschen; Interesse an redaktionellen Aufgaben; gute Auffassungsgabe und eine breite Interessenwahrnehmung? Dann melden Sie sich doch bei der Gemeindeverwaltung Lungern. Gabi Meier, gabi.meier@lungern.ow.ch, Telefon 041 679 79 10

Interessanter Einblick in den Tunnelbau

BESICHTIGUNG DES UMFÄHRUNGSTUNNELS KAISERSTUHL

Das Strassenbauprojekt des Tunnels Kaiserstuhl zwischen dem Tunnel Giswil und dem Tunnel Lungern ist in der Umsetzung. Ein Infopavillon wurde eingerichtet, um das Projekt für das interessierte Publikum erlebbar zu machen. Interessierten Gruppen

wird auch ein Führungstermin angeboten. Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Lungern sowie einige weitere interessierte Personen kamen am Dienstag, 12. November 2024 in den Genuss einer solchen Projektpräsentation und anschlies-

sender Stollenbegehung. Der Projektleiter Tunnel, Daniel Fanger, hat den Anwesenden viele interessante Details, speziell zum Tunnelbau Kaiserstuhl, vermittelt. Mit der Begehung des Tunnels wurde ein spannender Anlass abgeschlossen.



Die Teilnehmenden der Tunnelbesichtigung. Hinten (von links nach rechts): Ruth Halter, Andreas Kammer, Markus Bider, Michaela Imfeld, Shania Walker, Rita Kiser, Maritta Amstalden, Fabian Amstalden, Sepp Berchtold, Riodi Vogler. Mittlere Reihe (von links nach rechts): Gaudentia Steffen, Monika Vogler, Simona Gasser. Vorderste Reihe (von links nach rechts): Nadine Ming, Gabi Meier, Madeleine Marolf, Roger Gasser.

Fotos erzählen

AUS DEM FOTOALBUM VON LUNGERN

Neu wollen wir im «Lungern informiert» Erinnerungen aufleben lassen. Haben auch Sie ein Gruppenfoto eines besonderen Anlasses (Verbandsgründung, OK-Gruppe eines speziellen Anlasses etc.) oder wie hier abgebildet ein Klassenfoto aus der Oberstufe, welches Sie uns zur Verfügung stellen möchten? Wir würden uns über Rückmeldungen freuen. Die Fotos, mit Namen der Abgebildeten, zu welchem Anlass sowie das Datum der Aufnahme (Jahr genügt) können Sie an gabi.meier@lungern.ow.ch mailen oder aber bei der Gemeindekanzlei abgeben.



Schulklasse der Jahrgänge 1975/1976. Obere Reihe: Luzia Schallberger, Sandra Abächerli, Rosa Gasser, Priska Amgarten, Christian Imfeld, Martin Halter, Andreas Gasser, Benno Bürgi, Toni Müller, Lehrer Alfred Seifried, Stefan Räber.

Untere Reihe: Priska Abächerli, Sabine Zumstein, Isabel Gasser, Isabelle Imfeld, Thomas Gasser, Peter Gasser, Albert Imfeld, Andreas Imfeld.





WIR SUCHEN

PÄCHTER/IN BERGWIRTSCHAFT «CHÄPPELI»

SOMMERSAISON 2025 FORTFOLGEND

Eine Bergwirtschaft in wunderbarer Umgebung zwischen dem Brünigpass (1008 m ü.M.) und der Einwohnergemeinde Lungern (712 m ü.M.)

EINWOHNERGEMEINDE LUNGERN
Brünigstrasse 66 | Postfach 36 | 6078 Lungern
041 679 79 79 | gemeinde@lungern.ch | lungern.ch



**QR-CODE
SCANNEN**
für mehr Informationen
oder um sich zu bewerben.

Hptm Sämi Zumstein blickt auf das vergangene Jahr zurück

FEUERWEHR LUNGERN: JAHRESBERICHT 2024

RÜCKBLICK

Das vergangene Jahr 2024 war aus Sicht der Feuerwehr Lungern als ruhig einzuteilen. Obwohl der letzte Sommer auch vielerorts von extremen Wetterlagen wie Starkregen und Nässe oder dann grosser Hitze und Trockenheit geprägt war, wurden wir glücklicherweise von daraus resultierenden möglichen Ereignissen verschont.

Unser Probeprogramm konnten wir wie vorgesehen absolvieren. Auch an den kantonalen Weiterbildungskursen haben unsere Leute teilgenommen und wertvolles Wissen abgeholt.

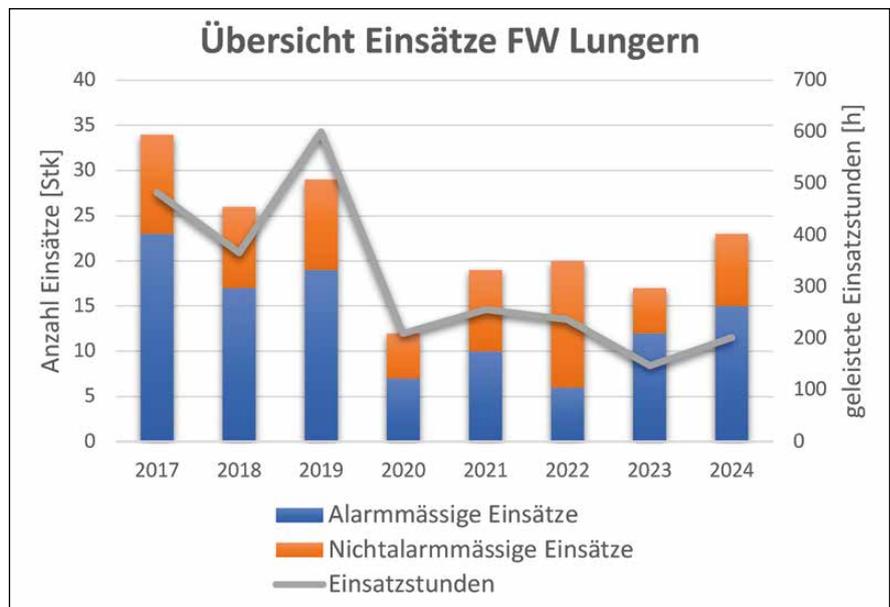
Mit 23 Einsätzen war das vergangene Jahr eher ruhig. Die alarmmässigen Einsätze konnten grösstenteils mit kleinem Aufgebot bewältigt werden. Das Wichtigste ist aber, dass bei Übungen und Einsätzen alle unfallfrei geblieben sind.

MANNSCHAFT

Seit 1. Januar 2024 für die Feuerwehr Lungern neu im Einsatz:

- Luca Brunner
- Jolanda Vogler
- Sämi Vogler

Allen Neueingeteilten wünsche ich eine gute und kameradschaftliche Zeit bei uns in der Feuerwehr Lungern.



Bestand per 01.01.2024:

Offiziere	8
Unteroffiziere	18
Soldaten	49
Total	75 Adf

Kader WBK Off Gruppe,

27. Januar 2024, Sachseln

- Hptm Sämi Zumstein
- Lt Christian Halter
- Lt Manuel von Ah

KURSE/AUSBILDUNG IM KANTON

Auch in diesem Jahr wurden diverse kantonale Feuerwehrkurse besucht:

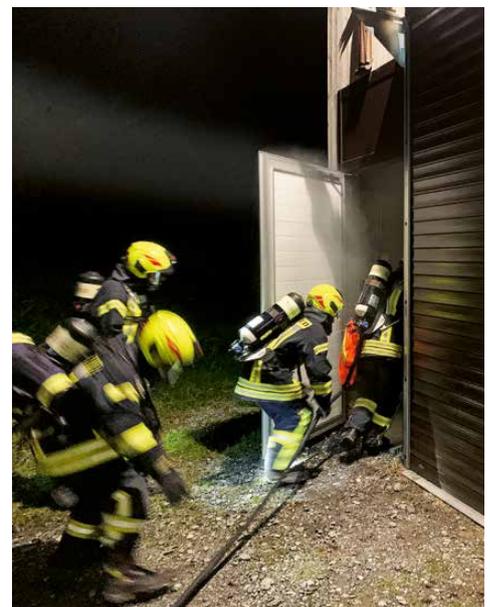
Kader WBK Off Gruppe,

3. Februar 2024, Sachseln

- Oblt Gianreto Caluori
- Oblt Erich Amgarten



Ausbildung Waldbrand.



Übung Brandbekämpfung, Innenangriff.



Übung mit «Help Samariterjugend».



Übung mit Stützpunktfeuerwehr Sarnen.

- Oblt Stefan Amgarten
- Oblt Andreas Stalder
- Lt Silvan Vogler

**Gruppenführerkurs,
8.–12. April 2024, Stansstad**

- Sdt Andreas Bacher
- Sdt Hanspeter Gander
- Sdt Manuel Arnold
- Sdt Marc Ming

Kdt – WBK, 19. April 2024, Lungern

- Hptm Sämi Zumstein
- Oblt Gianreto Caluori

**AS-Grundkurs,
22. + 23. Mai 2024, Seewen**

- Sdt Elias Halter
- Sdt Jonas Vogler

**Kurs Waldbrand Taktik,
7. Juni 2024, Stans**

- Lt Christian Halter
- Lt Silvan Vogler

**Kurs Waldbrand Handwerk,
6. September 2024, Stans**

- Oblt Stefan Amgarten
- Lt Manuel von Ah

**Atemschutz WBK,
7. September 2024, Balsthal**

- Kpl Thomas Gasser
- Kpl Michael Vogler
- Sdt Ronnie Hadorn
- Sdt Markus Ming, Melkers

**Absturzsicherung Grundkurs,
10. September 2024, Sarnen**

- Kpl Thomas Amgarten
- Kpl Glois Ming

**Absturzsicherung Grundkurs,
12. September 2024, Sarnen**

- Kpl Michael Vogler

**Atemschutz WBK,
14. September 2024, Sarnen**

- Lt Manuel von Ah
- Sdt Christof Gasser

Besten Dank an alle, die einen Kurs oder eine Weiterbildung besucht haben.

PROBEN 2024

Folgende Proben wurden absolviert:

- 6 Mannschaftsproben
- 2 Pikettproben
- 2 Kaderproben
- 2 Offiziersproben
- 2 Maschinistenproben

ANSCHAFFUNGEN 2024

- Autarke Alarmierung
- Pager
- Schlauchanhänger
- Beleuchtungsmaterial
- Triopan für A8
- Multigas-Messgerät
- Mannschaftsausrüstung

EINSÄTZE 2024

Brandbekämpfung:

- 09.01.2024: Brand Walchistrasse 30, Lüftungsschacht, 2 Adf
- 11.03.2024: Brand Obseestrasse 11, Abbundanlage, 26 Adf
- 08.04.2024: Brand Hinterseestrasse, Feuer im Wald, 8 Adf
- 04.08.2024: Brand Grüngutdeponie, Schwellbrand, 2 Adf
- 13.08.2024: Brand Brünigstrasse A8, Autobrand, 10 Adf
- 17.11.2024: Brand Grüngutdeponie, Schwellbrand, 1 Adf

Elementarereignis:

- 12.08.2024: Waschhausgasse, Baum geknickt, 4 Adf
- 10.09.2024: Camping, Laui geht über die Ufer, 3 Adf

Technische Hilfeleistungen:

- 31.01.2024: Hilfeleistung 144, 5 Adf
- 16.04.2024: Hilfeleistung 144, 2 Adf
- 11.08.2024: Heustockmessung, 3 Adf

Ölwehr:

- 04.03.2024: Oel auf See, 3 Adf
- 14.06.2024: Oel auf See, 2 Adf

Brandmeldeanlage BMA:

- 08.02.2024: Walchistrasse 30, 6 Adf
- 11.07.2024: Walchistrasse 30, 8 Adf



Auto-Brand Brünigstrasse A8.



Geschiebe auf Brünigstrasse A8.



Oel-Sperre in Lopp.

Diverse Einsätze:

- 17.08.2024: Brünigstrasse A8, Geschiebe auf Strasse, 3 Adf

Keine alarmmässigen Einsätze:

- 10.02.2024: Verkehrsdienst Fasnachts-umzug, 2 Adf
- 18.05.2024: Verkehrsdienst Kantonales Schwingfest, 5 Adf
- 23.05.2024: Badi waschen, 5 Adf
- 01.06.2024: Beckenreinigung Ochsenalp, 6 Adf
- 31.07.2024: Patrouille Seenachtsfest, 2 Adf
- 9.11.2024: Verkehrsdienst Martineinzug, 2 Adf
- 8.12.2024: Verkehrsdienst Samiglois, 3 Adf

AUSTRITTE 2024

Ordentliche Austritt per 31.12.2024

- Four Maurus Gasser
- Wm Patrick Gasser-Kiser
- Sdt Albert Imfeld
- Sdt Stefan Zumstein
- Sdt Christian Imfeld-Kiser
- Sdt Dominik Gasser-Imfeld
- Sdt Andreas Gasser
- Sdt Luca Brunner (ausserordentlicher Austritt)

Die Abtretenden auf dem Bild auf Seite 13 oben leisteten zusammen total 166 Jahre Feuerwehrdienst. Neben ihrem Einsatz bei Ernstfällen haben die Kollegen über all die Jahre gesamthaft an wohl mehr als 976 Proben teilgenommen. Es ist keine Selbst-

verständlichkeit, so viele Jahre und bis zum ordentlichen Austritt im 48. Altersjahr Feuerwehrdienst zu leisten. Für ihren Einsatz zu Gunsten der Öffentlichkeit gebührt ihnen einen grossen Dank.

Ich wünsche allen für die Zukunft alles Gute und mögen die guten Erinnerungen an die Feuerwehrzeit und Kameradschaft bleiben.

BEFÖRDERUNGEN

Beförderung zum Gruppenführer

- Sdt Andreas Bacher
- Sdt Hanspeter Gander
- Sdt Manuel Arnold
- Sdt Marc Ming



Austritte (v.l.n.r.): Dominik Gasser, Christian Imfeld, Maurus Gasser, Andreas Gasser, Patrik Gasser, Albert Imfeld, Stefan Zumstein.

Weitere Beförderungen

- Sdt Jolanda Vogler: zur Fourierin
- Sdt Adrian Ming: zum Wachmeister
- Sdt David von Moos: zum Chef Elektro

Ich wünsche allen Beförderten viel Erfolg und Zufriedenheit bei ihren neuen Aufgaben und freue mich auf eine interessante Zusammenarbeit.

SCHLUSSWORT UND DANK

- Der ganzen Mannschaft für ihren Einsatz und die gute Kameradschaft;
- Dem Gemeinderat, speziell unserem De-

partements-Vorsteher Gemeinderat Daniel Ming, für die Unterstützung unserer Feuerwehr-Anliegen;

- Der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung in administrativen Belangen;
- Unserem Feuerwehriinspektor Toni Käslin mit seinem Team im Inspektorat für die sehr angenehme Zusammenarbeit;
- Den Zentralisten bei der KAPO OW für ihre kompetente, ruhige Hilfe bei der Alarmierung und Bewältigung unserer Einsätze;
- Allen Nothilfe-Partnerorganisationen für die gute Zusammenarbeit bei Proben und Ernstfalleinsätzen;

- Allen Arbeitgebern und Firmen, die ihre Mitarbeitenden für Feuerwehr-Ernstfalleinsätze freistellen;
- Den Atemschutz-Gerätewarten Thomas Gasser und Ronni Hadorn für ihre gewissenhafte Arbeit im Hintergrund;
- Fourier Maurus Gasser und Feldweibel André Wolf für ihre grosse Arbeit;
- Allen Offizieren, Gruppenführer, Wachmeistern und Gefreiten für ihre Arbeit als Ausbilder;
- Dem Ausbildungschef Stefan Amgarten für seine Arbeit für die Ausbildung unserer Feuerwehr;
- Vize-Kdt Gianreto Caluori für seine Unterstützung im Kommando.

Ich schliesse den Jahresrapport mit unserem Leitsatz:

Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr.

Der Feuerwehrkommandant
Hptm Sämi Zumstein

DANK AN DIE FEUERWEHR LUNGERN

Der Einwohnergemeinderat bedankt sich ebenfalls herzlich bei allen Feuerwehrangehörigen für ihre Bereitschaft zum Wohle der Lungener Bevölkerung.



Befördert zu Gruppenführer (v.l.n.r.): Marc Ming, Hanspeter Gander, Andreas Bacher. Auf dem Bild fehlt Manuel Arnold.



Weitere Beförderte (v.l.n.r.): David von Moos, Jolanda Vogler, Adrian Ming.

Teil 1: Ein kurzer geschichtlicher Zusammenzug

750 JAHRE LUNGERN 1275–2025

Was für ein Geburtstag – 750 Jahre Lungern! Von vielen Erzählungen rund um Lungern, seine Geschichte wie auch viele Schicksale der Bevölkerung gäbe es da zu berichten, doch das würde unser Gemeindeblatt bei weitem sprengen. Die Idee ist, in den vier Ausgaben 2025 des «Lungern informiert» die Gemeinde Lungern aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Die länger zurückliegende Geschichte wird in der ersten Ausgabe thematisiert. In der zweiten Ausgabe werden wir uns an einige Ereignisse der letzten 50 Jahre zurückerinnern. Die dritte Ausgabe widmet sich unter anderem den 750-Jahr-Feierlichkeiten, welche vom 22. bis 24. August 2025 stattfinden. Und in der letzten Ausgabe werden wir – nebst zurück – in die Zukunft schauen, auch da wird Spannendes entstehen.

Quellen:

Zeitungsausschnitte aus «Der Obwaldner» anlässlich der 700-Jahr-Feier Lungern vom 1.08.1975.

Chronik von Lungern, von Albert Vogler-Gasser, 2008.

DIE «GEBURTSTUNDE» VON LUNGERN

Den Ort Lungern hat es selbstverständlich schon viel früher als 1275 gegeben und die Geschichte Lungerns weist weit in die Vorzeit zurück. Wo Urkunden fehlen, helfen manchmal die Ortsnamenforschung oder Funde auf die Spur. Ein bewährter Flurnamenforscher führt den Namen Lungern auf «Longuria» zurück, was «etwas Langgestrecktes, z.B. einen langen Ackerriemen» bedeutet. Es gibt zahlreiche oberitalienische Flurnamen, die auf Longuria zurückgehen. Businger und Zeiger nennen in ihrer Geschichte des Freistaats Unterwalden (1789) «Lungula» als ursprünglichen Namen.

In einer Lehmschicht, die beim Bau des Hotels «Bären» im April 1900 angeschnitten wurde, grub man prähistorische Gegenstände aus, die (nach P. Emmanuel Scherrer) «mit einiger Sicherheit auf eine Siedelstätte aus der Pfahlbauerzeit hindeuten». Leider wurde damals mit solchen Funden nicht sehr sorgfältig umgegangen – man habe etwa eine Blache voll Knochen ausgegraben, hiess es. Fundstücke wie einzelne Tierknochen und ein Netzschwimmer aus Pappelholz, werden als Hinweis auf eine pfahlbauerzeitliche Siedlung, nach heutiger Anschauung etwa aus der späteren Jungstein- oder der Bronzezeit (etwa 3000 bis 900 vor Christus) gedeutet. Aus der gleichen Zeit soll ein aus dem Lungernsee geborgenes Stück eines bearbeiteten Hirschgeweihs stammen, das sich im Kollegium in Sarnen befindet. (Anmerkung der Redaktion: In den letzten 50

Jahren wurden weitere erfolgreiche Ausgrabungen in und um Lungern durchgeführt, siehe z.B. den Beitrag im «Lungern informiert» 4/2024.)

Erstmals als Pfarrei ist Lungern in einem Steuerrodel der Diözese Konstanz im Jahre 1275 erwähnt. Das Gebiet der Innerschweiz gehörte bis zum Jahre 1814 zum Bistum Konstanz. Es handelte sich bei der Steuer um eine Abgabe des Klerus zur Finanzierung eines Kreuzzuges, der im Jahre 1274 auf dem Konzil in Lyon beschlossen wurde. Es ist jedoch anzunehmen, dass die Pfarrei wesentlich älter ist. Nach glaubhafter Überlieferung war sie eine Tochter der Pfarrei Giswil und gilt als Stiftung der Giswiler Vögte, der Freiherren von Wolhusen. 1303 ging sie in den Besitz des Frauenklosters Engelberg und kam um die Mitte des 15. Jahrhunderts endgültig an die Kirchgenossen von Lungern.

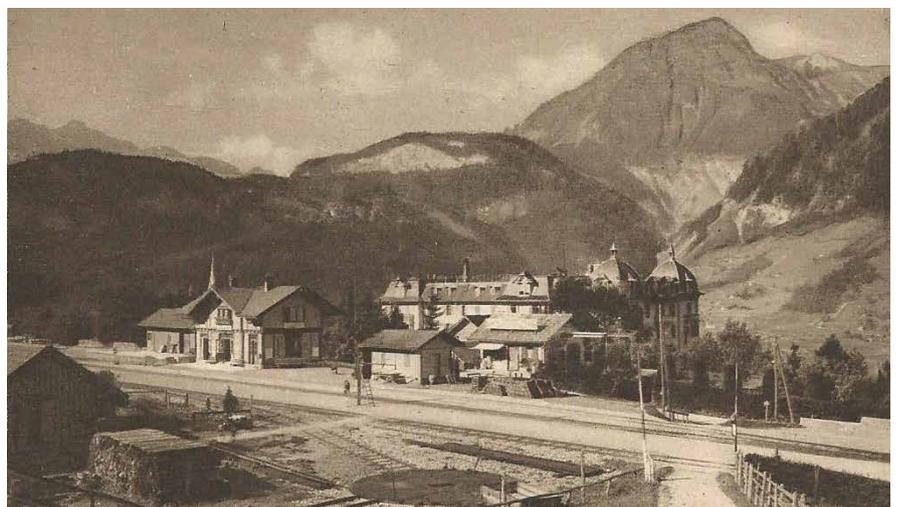
KRIEGERISCHE EREIGNISSE

Lungern ist in seiner Geschichte von kriegerischen Ereignissen nicht verschont

geblieben. Graf Otto von Strassburg kam 1315 mit einem grossen Heer brennend und plündernd über den Brünig und verwüstete unser Dorf. Gleichentags wurde das Heer am Morgarten vernichtend geschlagen. Im Jahre 1798 sind napoleonische Truppen von Bern her ins Land eingefallen. Bei den Schlachten der alten Eidgenossen hat auch Lungern seinen Tribut an Gefallenen bezahlt. Bei Sempach im Jahre 1386 ist der damalige Landammann Walther Sigrist von Diesselbach Anführer der Obwaldner gewesen und dort mit vielen andern Lungenern gefallen. Auch bei den Schlachten in Arbedo 1422, Marignano 1515 und beim Villmergerkrieg 1712 wurden Opfer beklagt.

DIE TIEFERLEGUNG DES SEES

Ein grosses Werk, das nicht unerwähnt bleiben darf, war die Tieferlegung des Lungernersees im Jahr 1836. Damit gewann die Gemeinde Lungern viel neues Kulturland. Das Unternehmen forderte sehr grossen Mut und Tatkraft und die Mithilfe vieler Miteidgenossen, um es glücklich zu vollenden. Auch die Stadt Bern lieferte Spreng-



Bahnhof Lungern und Kurhaus. 1925. Bild: Archiv Pirmin Gasser.

stoff, jedoch nur gegen eine schriftliche Erklärung der Lungerner, dass sie damit nicht gegen die Berner Krieg führten. Waren die Lungerner damals wirklich so gefürchtet? Der Landgewinn war nicht von langer Dauer: Im Jahre 1921 wurde dann wieder mit dem Stau des Seebeckens begonnen, um wünschbare elektrische Energie zu gewinnen.

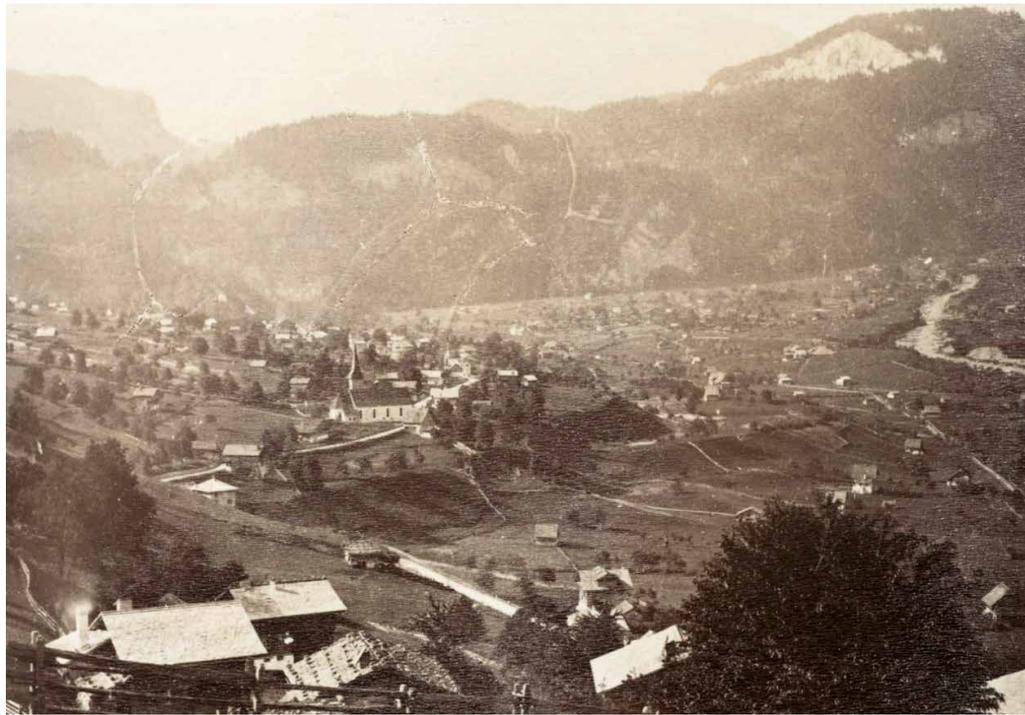
BAU VON STRASSE UND BAHN

Im 19. Jahrhundert kam mit dem Bau der Brünigbahn und -strasse mehr Leben ins Dorf. Naturfreunde und erholungssuchende Leute haben Lungern damals als idealen Sommer-Ferienort entdeckt. Mit dem Bau der Luftseilbahn nach Turren-Schönbüel anfangs der 1960er-Jahre wurden neue Bergwanderwege erschlossen, zugleich hielt auch der Wintersport seinen Einzug. Diese Entwicklung brachte allgemein eine Belebung der Wirtschaft, indem nebst der altergebrachten Landwirtschaft verschiedene gewerbliche Betriebe entstanden sind.

LUNGERN ALS GEMEINDE IN DER KANTONSVERFASSUNG

In der ersten formellen Kantonsverfassung von Unterwalden «ob dem Wald,» jener vom 10. Heumonats 1814, werden die Gemeinden erstmals genannt. Lungern neben Sachslen, Altnacht und Giswyl und seit 1815 Engelberg, wurden zu den vier bzw. fünf kleineren Gemeinden gezählt. Sarnen und Kerns galten als die beiden grösseren Gemeinden. Die von der Kirche in den Landrat abgeordneten Männer bildeten auch den Gemeindevorstand, der nach der Verfassung von 1814 in den kleineren Gemeinden sieben Mitglieder zählte.

Erst die Verfassung vom 27. Weinmonats 1867 spricht von Einwohnergemeinden und Bürgergemeinden und lässt auch den gesamten Einwohnergemeinderat von der Gemeindeversammlung wählen, und zwar ein Mitglied auf 200 Einwohner, so dass Lungern weiterhin sieben Gemeinderäte zählte. Diese Wahlzahl wurde durch die Kantonsverfassung vom 27. April 1902 auf 300 Einwohner erhöht. Jede Gemeinde zählte aber mindestens sieben Gemeinderäte. Seit der Verfassung vom 19. Mai 1968 bestimmt die Gemeinde selbst die Zahl der Ratsmitglieder zwischen fünf und dreizehn. In Lungern ist die Gemeinde der Siebnerzahl treu geblieben.



Eine interessante Aufnahme mit der kompletten alten Kirche, einem Teil des gewonnenen Landes nach der Tieferlegung des Sees und dem markanten Bachbett der Laui. Zwischen 1865–1875.

1850 wurden der eidgenössischen Volkszählung in Lungern 1413 Einwohner gemeldet. Die Zahl stieg bis 1900 auf 1828 Einwohner, nahm wieder ab, erreichte 1941 nochmals genau 1828 Einwohner und wird in der Volkszählung vom 1. Dezember 1970 mit 1813 festgestellt. Seither ist wieder eine Zunahme eingetreten. Laut der Statistik der Einwohnerkontrolle zählte Lungern Ende des Jahres 2024 insgesamt 2064 Einwohner, wovon 1067 Gemeindebürger sind.

DUNKLE STUNDEN, SCHWERE ZEITEN Armut und Krankheit

Lungern ist eine Gemeinde mit grosser Abwanderungsziffer. Daraus erklärt sich auch die zeitweise Abnahme und der bescheidene Zuwachs der Bevölkerung. Die Abnahme der Bevölkerung hing früher meistens mit Hunger- oder Pestjahren zusammen, die auch unseren Kanton nicht verschont haben. In der Folge waren es auch die wirtschaftlichen Verhältnisse, die zur Ab- und Auswanderung führten.

Zwei Grossbrände

Das Buch «Die Chronik von Lungern» hält zwei Grossbrände in Lungern fest. Der erste wütete am 11. Mai 1708 in Obsee, wo «mit 46 Firsten, darin 42 Haushaltungen gew-

sen, nebst einer Weibsperson und 40 Stück Vieh, sammt mehrerem Theile Hausgeräte und einer grossen Anzahl fruchtbarer Bäume, in Zeit zwey einziger Stunden durch die Wuth der Flammen verheeret und eingäschert worden».

In der Nacht auf den 11. März 1739 wurde das Dorf heimgesucht. Dabei «ist unsrer Frauen Kapelle im Dorfe, sammt der Uhr und zwey Glocken, nebst elf zweyfachen und fünf einfachen Häusern, wie auch fünf Speicher und acht Gäden, in allem dreyssig Firsten, darinn 32 Haushaltungen, durch Feuersunglück in kurzem in Asche gelegt worden».

Unwetter

Die Gemeinde Lungern wurde in früheren Zeiten durch die Wildbäche Dorfbach, Eibach und Laui arg heimgesucht und jedes

EIN URTEIL ÜBER DIE LUNGERER:

«Lungern ist das lebhafteste, klügste, mit trefflichen Einfällen am meisten begabte Volk des Districts Sarnen.»

Rapport des Districts Sarnen vom 11. Weinmonats 1800 an den Statthalter des Kantons Waldstätten.

DIE EINWOHNERGEMEINDE INFORMIERT

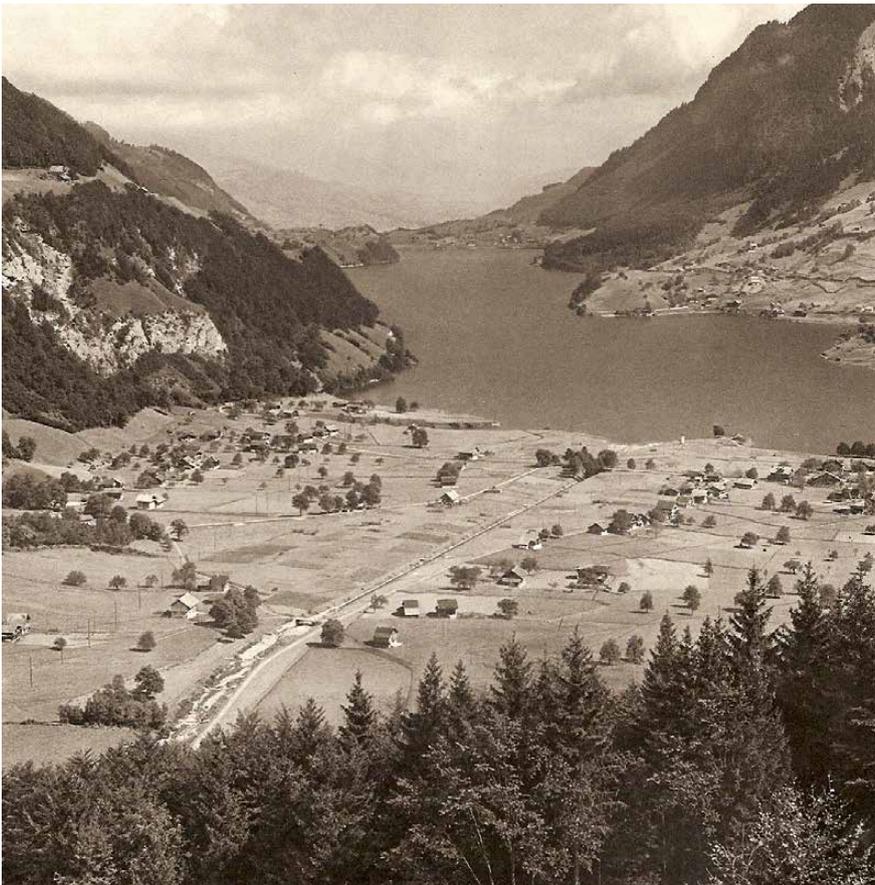
Mal haben Kulturland und Gebäude grossen Schaden erlitten. Das kantonale Wasserpolizeigesetz vom Jahre 1877 erschloss die notwendigen Mittel für die Sanierung der Bäche, was ein grosser Segen für die Gemeinde war.

Schweren Schaden stifteten wiederholt zwei ungestüme Bäche. Am 10. Heumonats 1847 überschnittete nach einem schweren Hagel-

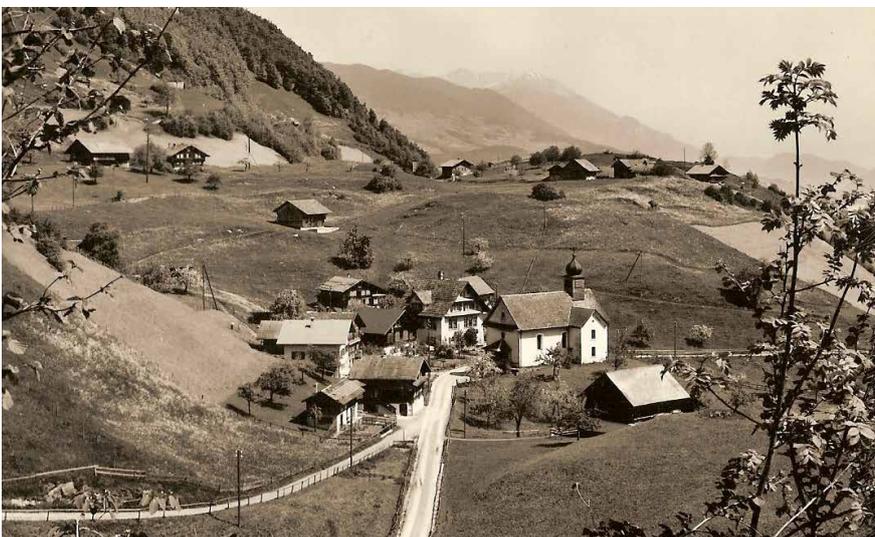
wetter der Dundelsbach Matten und Güter; dann brach die Lau in Obsee aus und riss Brücken und Wuhren weg. Am 31. Oktober 1870 gab es erneut einen Ausbruch der Lau mit erheblichen Schäden. Am nachfolgenden Allerheiligentag musste den ganzen Tag gearbeitet werden, um das Wasser wieder ins Bachbett zu bringen. Nach einem neuen Wasserauflauf im Spätherbst 1885

wurde 1886 eine zweckmässige Bachkorrektur mit Bundes- und Kantonsunterstützung beschlossen und eingeleitet.

Noch verheerender wirkte mehrmals der Eibach. Infolge einer in der Gadenmattalp ausgelösten Rufe gab es am Pfingstsonntag und -sonntag 26. und 27. Mai 1860, eine Anschwellung und einen Auflauf. Am 13. Juli 1869 brach der Bach nach einem heftigen Gewitter mit Hagelschlag aus und richtete Schaden an, ebenso wieder 1877. Der wohl schwerste und glücklicherweise letzte Ausbruch erfolgte am 22. Juli 1887, ebenfalls nach einem schweren Hagelwetter. Oberhalb der damals noch bestehenden Kirche (heute bekannt als alte Kirche) teilte sich der Schlammstrom in zwei Hälften, von denen einer den Friedhof und die Umgebung der Kirche «übersarte» und das Beinhaus wegriss. Immer wieder zeigte sich bei solchen Naturereignissen tätige Nächstenliebe, im letzteren Fall in einer gesamtschweizerischen Gabensammlung, die CHF 133'642.52 ergab.



Obsee, Blick Richtung Kaiserstuhl und Bürglen. 1937. Bild: Archiv Pirmin Gasser.



Bürglen. 1972. Bild: Archiv Pirmin Gasser.

HELFEN SIE MIT! CHRONIK VON LUNGERN DER LETZTEN 50 JAHRE

Sind Ihnen nennenswerte Ereignisse von allgemeinem Interesse aus den letzten 50 Jahren bekannt, die wir in eine Chronik von Lungern einfügen können?

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe, sind offen für alle Rückmeldungen und freuen uns, wenn Sie sich bei der Gemeindekanzlei melden unter Tel.-Nummer 041 679 79 10 oder per Mail an gabi.meier@lungern.ow.ch

Eine Übersicht zu Publikationen

AUSWAHL AN PUBLIKATIONEN ZU LUNGERN

Über Lungern sind in der Vergangenheit etliche informative Publikationen erstellt worden. In ihnen ist nicht nur viel Wissen dokumentiert, auch Geschichten aus dem Dorfleben von Lungern sind beschrieben worden. Hier wird nur eine Auswahl ohne Anspruch auf Vollständigkeit vorgestellt, um aufzuzeigen, wie umfangreich die Liste an Publikationen zur Gemeinde Lungern ist. Die Bücher werden teilweise in Verlagen, durch Private, Vereine oder Firmen vertrieben, sind im Buchhandel erhältlich, einige aber auch vergriffen.

SACHBÜCHER UND BROSCHÜREN



Ludwig Cabernard
Erinnerungen eines alten Landarztes
 Herausgabe 1974



125 Jahre Feldmusik Lungern
 Festschrift zum 125-Jahr-Jubiläum
 Herausgabe 1992



Jubiläumsausgabe 50 Jahre KAB Lungern, 1947-1997
Wegzeichen in Lungern
 Herausgabe 1997



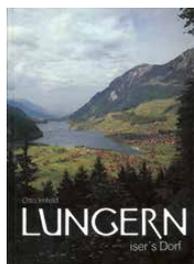
Walter Imfeld
Streifzüge in und um Lungern
 Lungern einst und jetzt
 Herausgabe 1976



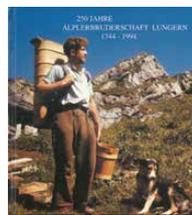
Jubiläumsausgabe 250 Jahre 33er-Bruderschaft
Aus der Pfarreigeschichte von Lungern
 Herausgabe 1994



100 Jahre Männerchor Lungern, 1898-1998
 Festschrift zum 100-Jahr-Jubiläum
 Herausgabe 1998



Otto Imfeld
Lungern Iser's Dorf
 Herausgabe 1978



250 Jahre Äplerbruderschaft Lungern, 1744-1994
 Herausgabe 1994



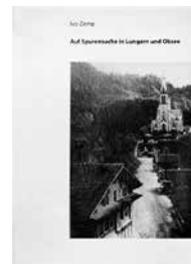
50 Jahre Trachtengruppe Lungern, 1999
 Herausgabe 1999



Gedenkschrift zur Dreihundert-Jahrfeier der Kapelle der hl. Antonius von Padua und Wendelin in Bürglen am Lungernsee 1680-1980
 Herausgabe 1980



Schwingersektion Lungern
75 Jahre Schwingersektion Lungern, 1919-1994
 Herausgabe 1994



Ivo Zemp
Auf Spurensuche in Lungern und Obsee
 Herausgabe 2000



Hans Ming
Bürglen-Kaiserstuhl vom Damals bis heute
 Herausgabe 1991



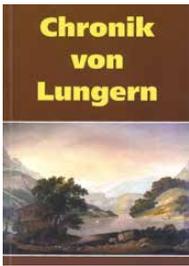
P. Fabian
50 Jahre Haus St. Josef Lungern, 1945-1995
 Herausgabe 1995



Josef Gasser
Forstberichte für die Jahre 1983-2003
 Herausgabe 2003



SACHBÜCHER UND BROSCHÜREN



Albert Vogler
Chronik von Lungern
Herausgabe 2008



Lungern-Turren-Schönbüel, 1961-2017
Die bewegte Geschichte der Lungern-Schönbüel-Bahnen
Herausgabe 2017



Gasser Felstechnik AG
Berg und Tal
100 Jahre Gasser Felstechnik
Herausgabe 2022



Hans Ming
Menschen, Namen und Geschichten
Herausgabe 2008



Tony Imfeld
Zugg liogä und verzellä
Herausgabe 2019



Frauengemeinschaft Lungern
150 Jahre Frauengemeinschaft Lungern, 1873-2023
Herausgabe 2023



Albert Vogler
Lungrä Ortsnamä (zusätzlich Mundart-Flurnamenkarte)
Herausgabe 2009



100 Jahre Schwingersektion Lungern, 1994-2019
Dir diä letschtä 25 Jahr
Herausgabe 2019



Frank Bürgi und Sylke Kaske-Bürgi
Seebaden in Lungern
Herausgabe 2023



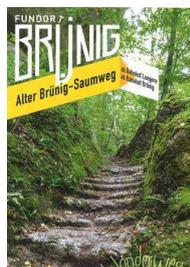
Theaterlyt Lungrä
Lungerer Dialekt Wörterheft
Herausgabe 2020



Frank Bürgi und Sylke Kaske-Bürgi
Lungern Obsee
Ein Weiler im ortsbaulichen Wandel
Herausgabe 2024



FC Lungern
Chronik 1982-2012
Herausgabe 2012



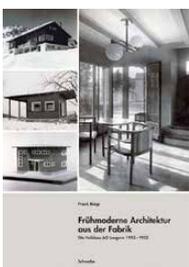
Fundort Brünig
Alter Brünig-Saumweg
Herausgabe 2020

OBWALDNER GESCHICHTSBLÄTTER



Der Historische Verein Obwalden ist Herausgeber der «Obwaldner Geschichtsblätter». Sie enthalten in verschiedenen Bänden wertvolle Beiträge auch im Zusammenhang mit der Gemeinde Lungern. Besonders sei hier der Band 16 (vergriffen) erwähnt, der einen Beitrag zu Pfarrer Johann Ming enthält. Ming wirkte als Seelsorger in seiner Heimatgemeinde Lungern und machte ein bewegtes Stück interessante, aber auch tragische Dorfgeschichte.

Alle Bände unter: www.hvow.ch



Frank Bürgi
Frühmoderne Architektur aus der Fabrik
Die Holzbau AG Lungern 1925-1935
Herausgabe 2015



Fundort Brünig
Archäologische Prospektionen 2011-2017
Herausgabe 2021



Tony Imfeld
Bsundrigi Liit...
Herausgabe 2018

Anmerkung: Auch die Erzählung «Die Lauwiser und ihr Pfarrer» von Rosalie Küchler-Ming dreht sich um Pfarrer Ming.

ERZÄHLUNGEN, GEDICHTE, ROMANE, LEBENSGESCHICHTEN



Isabelle Kaiser
Der wandernde See
Roman
Herausgabe 1910



Peter Ming
Wüstensandrose
Roman
Herausgabe 2009



Tony Imfeld
Saagä- und määrlhafti Gschichtä
Herausgabe 2018



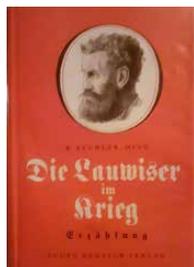
Rosalie Küchler-Ming
Die Lauwiser und ihr See
Erzählung aus den Jahren 1831 bis 1836
Herausgabe 1935



Jeannot Bürgi
Lochhansi oder wie man böse Buben macht
Eine Kindheit aus der Innerschweiz
Herausgabe 2011



Tony Imfeld
Allergättig Väs und Gschichtä
Herausgabe 2019



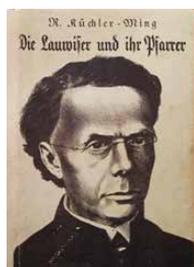
Rosalie Küchler-Ming
Die Lauwiser im Krieg
Erzählung aus dem Jahre 1847
Herausgabe 1936



Ludwig Cabernard
Die Hebamme im Schnee
Geschichten
Herausgabe 2013



Hanny Sutter-Gasser
Wo ich daheim bin
Gedichte, Betrachtungen und Geschichten
Herausgabe 2019



Rosalie Küchler-Ming
Die Lauwiser und ihr Pfarrer
Erzählung aus den 1850er Jahren
Herausgabe 1939



Tony Imfeld
iisi Heimat
Gedichte
Herausgabe 2018



Heidi Gasser
Daheim in der Fremde
Die Lebensgeschichte einer Migrantin aus der Steiermark
Herausgabe 2024



Hanny Sutter-Gasser
«Zio gliogt und zruigg dänkt»
Herausgabe 1983



Tony Imfeld
Ds Jaar dirä
Gedichte
Herausgabe 2018

HELFEN SIE MIT!
Kennens Sie weitere Publikationen, die inhaltlich im Zusammenhang mit Lungern stehen? Melden Sie diese bei der Gemeindekanzlei, Gabi Meier, unter der Tel.-Nummer 041 679 79 10 oder per Mail an gabi.meier@lungern.ow.ch

PUBLIKATIONEN IN DER BIBLIOTHEK LUNGERN

Einige Publikationen, auch vergriffene wie diejenigen von Tony Imfeld, sind in der Bibliothek Lungern zur Ausleihe erhältlich. www.bibliothek-lungern.ch

PUBLIKATIONEN IN DER KANTONSBIBLIOTHEK OBWALDEN

Die Kantonsbibliothek Obwalden hat eine Auswahl an Publikationen und Artikel, auch vergriffene wie beispielsweise die Erzählungen von Rosalie Küchler-Ming, in ihrer Ausleihe: www.kbow.ch → Online Katalog

Obwaldner Energiestädte 2025

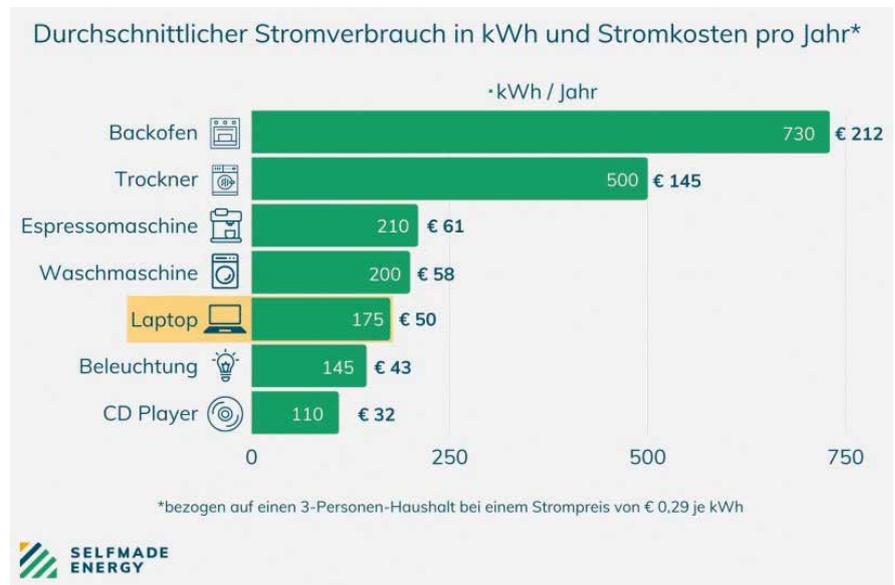
ENERGIESPARTIPPS

TIPP 1

LAPTOP STATT DESKTOP-PC VERWENDEN

- Ein Laptop benötigt im Schnitt 50–70% **weniger Energie** als ein Desktop-Computer. Gründe dafür sind, dass der Laptop mit einem Akku arbeitet und sehr effizient in der Nutzung ist. Ausserdem verfügen sie meist über einen Stromsparmmodus.
- Auch **wirtschaftliche Gründe** sprechen für den Laptop, v.a. im Home Office: ein Desktop-PC verbraucht im Betrieb etwa 80 Watt und verursacht somit monatliche Kosten von rund CHF 6.–, während ein Laptop in der Regel weniger als die Hälfte davon benötigt.
- Ein Laptop verbraucht schon bei der **Herstellung** weniger Ressourcen, schlicht weil es weniger Material braucht, um diesen herzustellen. Er generiert deshalb am Lebensende auch weniger Abfall.

Quelle: <https://blog.zurichnetgroup.ch/stromverbrauch->



Quelle: <https://solarwissen.selfmade-energy.com/wie-viel-strom-verbraucht-ein-laptop>



Hinweise zum Verhalten im Alarmfall

LAWINENWARNANLAGE SCHIESSGRABEN BÜRGLEN-KAISERSTUHL

Aufgrund des Lawinenwinters 1998/99 wurden die Verkehrsachsen der A8/Brünigstrasse, Bürglenstrasse und Brunnenmadstrasse im lawinengefährdeten Bereich des Schiessgrabens, Kaiserstuhl, mit einer Lawinenwarnanlage ausgerüstet. Die Lawinenwarnanlage Schiessgraben-Bürglen-Kaiserstuhl ist mittlerweile seit Jahren im Einsatz. Diese umfasst neben der Alarmerfassung und Alarmübermittlung folgende Signalisationsanlagen:

- Signalisation Bahn;
- Signalisation Brünigstrasse A8, bestehend aus zwei Ampeln (gelb blinkend und rot) nördlich und südlich des Schiessgrabens mit Hinweisschildern «Lawinengefahr» sowie den entsprechenden Vorsignalen;
- Drehleuchte zur Warnung des Verkehrs auf der Bürglen- und Brunnenmadstrasse und Informationstafeln/Verhaltensanweisungen an diesen Strassen.

Es werden die folgenden Betriebszustände unterschieden:

- Winter-Normalbetrieb (Alarmerfassung und -übermittlung eingeschaltet, Signale ausgeschaltet);
- Winter-Alarmbetrieb (wie Normalbetrieb), zusätzlich Signalisation Strasse und Bahn eingeschaltet; Warnlicht (Drehleuchte) für Bürglen und Brunnenmadstrasse aktiviert und Signalisation mit Hinweistafeln/Verhaltensanweisungen auf Bürglen- und Brunnenmadstrasse;
- Sommerbetrieb (Anlage ausgeschaltet).

Vorgehen nach Alarmauslösung

- Im Betriebszustand «Winter Normalbetrieb» keine Unterbrechung des Strassen- und Bahnverkehrs;

- Betriebszustand «Winter-Alarmbetrieb»:
- Bei Lawinnenedergang: Sperrung des Bahnverkehrs mittels Lichtsignalanlage.
- Sperrung des Strassenverkehrs auf der A8 mittels Lichtsignalanlage und der Bürglen- und Brunnenmadstrasse mittels Drehleuchte.
- Es dürfen sich keine Personen in den Gefahrenbereich begeben, bis die Strasse wieder vom Strassenunterhaltsdienst freigegeben wird!

Besten Dank für Ihre Befolgung der obigen Verhaltensregeln.

Gemeinderat Lungern

Friedhof Lungern

| STERNENKINDERGRAB

Im neu geschaffenen Friedhof in der Bürglen wurde ein Sternenkindergrab sowie ein Gemeinschaftsgrab gestaltet. Gerne geben wir Ihnen detaillierte Informationen zum Sternenkindergrab sowie zu allen anderen Gräberarten bekannt.

STERNENKINDERGRAB

Im Sternenkindergrab können frühverstorbene Kinder, Fehlgeburten, totgeborene Kinder oder im Alter von weniger als sieben Tagen verstorbene Kinder, ohne Urne, beigesetzt werden. Bei später verstorbenen Kindern folgt der Wechsel zu den üblichen Kindergräbern.

Beisetzung

Beim Sternenkindergrab handelt es sich um ein Gemeinschaftsgrab. Jede Beisetzung erfolgt in einem eigenen Grabplatz, dieser wird jedoch an der Oberfläche nicht sichtbar abgegrenzt.

Die Verabschiedung und allfällige Abdankezeremonien mit den Angehörigen findet beim Sternenkindergrab statt.

Erinnerungsstein

Als Symbol kann ein Erinnerungsstein ausgewählt und auf der Gedenkfläche platziert werden. Das Beschriften und Bemalen wird durch die Friedhofverwaltung organisiert. Der Stein ist kostenlos.



So oder ähnlich werden die Erinnerungssteine aussehen.

Unterhalt

Das Sternenkindergrab wird von der Friedhofverwaltung unterhalten. Blumen, Kränze und Kerzen sind nur auf der Gedenkfläche vor dem Grabstein gestattet. Nach dem Verblühen bzw. Abbrennen werden diese entsorgt.

Kosten

Es werden keine Bestattungsgebühren verlangt.

ANDERE MÖGLICHE BESTATTUNGSARTEN AUF DEM FRIEDHOF LUNGERN

Die Bestattung von Verstorbenen mit letztem zivilrechtlichem Wohnsitz in Lungern erfolgt auf Kosten der Gemeinde. In diesen Kosten sind die Kremation, der Begräbnis-

platz auf dem Friedhof sowie das Öffnen und Schliessen des Grabes eingeschlossen.

Erdbestattung

Auf dem Friedhof ist eine fortlaufende Reihe reserviert.

Urnenbestattung

- Normales Urnengrab, für individuelle Bepflanzung und Grabdenkmal.
- Urnenhain, wird durch die Einwohnergemeinde mit einheitlichen Grabtafel, mit oder ohne Foto und Beschriftungen versehen.
- Gemeinschaftsgrab, es besteht die Möglichkeit, die Asche im Gemeinschaftsgrab beizusetzen (mit oder ohne Namenbeschriftung).
- Die Urne kann auch in einem bestehenden Grab beigesetzt werden, sofern die Grabesruhe dieses Grabes noch mindestens 10 Jahre andauert.

Grabesruhe

- Erdgräber: Minimum 20 Jahre
- Urnengräber: Minimum 10 Jahre

Bei Fragen betreffend Bestattung eines Sternenkinderes oder zu Bestattungen allgemein melden Sie sich bitte bei der Friedhofverwaltung, Gabi Meier, Tel. 041 679 79 10 oder gabi.meier@lungern.ow.ch

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung

| AUFRUF FÜR FREIWILLIGE

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Unser Dorf lebt von seiner starken Gemeinschaft und dem Engagement vieler Menschen, die bereit sind, mitanzupacken. Aktuell suchen wir freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich bei sozialen Projekten und Aktivitäten im Dorf einbringen möchten. Wenn Sie Zeit und Freude daran haben, unsere Dorfgemeinschaft aktiv zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei uns. Jede

noch so kleine Hilfe macht einen Unterschied und stärkt den Zusammenhalt in unserem Dorf.

Gemeinsam können wir viel bewegen und Lungern, Bürglen und Kaiserstuhl noch lebenswerter machen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Sandra Schallberger, Gemeinderätin
Departement Gesellschaft und Gesundheit

Kontakt/Informationen:

Sandra Schallberger, Tel. 079 961 62 41;
E-Mail:

sandra.schallberger@lungern.ow.ch oder
Einwohnergemeinde Lungern, Fachstelle für Gesellschaft und Gesundheit,
Madeleine Marolf, Tel. 041 679 79 40
(MO Vormittag, DI ganzer Tag)
E-Mail: madeleine.marolf@lungern.ow.ch

Spielgruppen Lungern

FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT



Bauernhofspielgruppe. Fotos: Sonja Gut und Olivia Gasser, Delegierte frühe Kindheit Lungern

WICHTIGKEIT FRÜHKINDLICHE FÖRDERUNG

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes prägend und entscheidend, denn diese geschieht in beeindruckender Geschwindigkeit. Kinder sollen deshalb nicht nur betreut, sondern in ihrer individuellen Entwicklung bewusst unterstützt und begleitet werden.

Durch den Besuch einer Spielgruppe oder anderer Angebote der frühen Kindheit, hat das Kind die Chance, eine neue Lebenswelt ausserhalb seiner Familie kennenzulernen. Dies unterstützt die Entwicklung seiner sozialen und emotionalen Kompetenz, seiner psychischen und physischen Gesundheit und seiner kognitiven Fähigkeiten. Das Kind erhält die Möglichkeit, in einer konstanten Kindergruppe andere Kinder kennenzulernen und Freundschaften zu knüpfen. Es erlebt eine neue, anregungsreiche Umgebung, um vielfältige Erfahrungen und Entdeckungen zu machen. So findet ein behutsamer Übergang von der Familie zur Grossgruppe im Kindergarten statt. Das Kind findet seinen Platz in einer Gruppe,

lernt sich durchzusetzen, bei Bedarf Hilfe einzufordern, anderen zuzuhören, aber auch zu streiten und sich wieder zu versöhnen.

ANGEBOTE IN LUNGERN

Hand in Hand und doch eigenständig, gibt es in Lungern zwei Spielgruppenangebote. Die Spielgruppen sind ein Angebot für Kleinkinder im Alter von ca. 3 Jahren bis zum Kindergarteneintritt. Ob im Wald oder auf dem Bauernhof bieten diese wöchentlich eine konstante Gruppe von Kleinkindern, in der gemeinsam gespielt wird und dadurch viele neue Erfahrungen gemacht werden können. Die Kinder werden von den zwei ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen Nadin Wieland und Flavia Halter in den jeweiligen Spielgruppen in diesen Prozessen professionell, achtsam und liebevoll begleitet.

Nadin Wieland bietet die **Waldspielgruppe «Chliinä Fuchs»** an und wird jeweils von zwei Begleitpersonen unterstützt. Nadin hat im vergangenen Sommer mit der Waldspielgruppe neu gestartet, nachdem es in den letzten Jahren mehrere Wechsel

gab. Wir freuen uns, mit ihr eine engagierte Waldspielgruppenleiterin mit der entsprechenden Ausbildung hier in Lungern zu haben, die viel Herzblut in den Aufbau eines langfristigen Angebots steckt. Ihr ist es wichtig, allen Kindern einen Zugang zum Wald als Spielort zu ermöglichen.

Flavia Halter führt die **Bauernhofspielgruppe «Bodästendig»** seit Sommer 2023. Im aktuellen Spielgruppenjahr wird sie von einer Jugendlichen im Agri-Prakti unterstützt. Ab Sommer 2025 wird Flavia mit Martha Baumann zusätzliche Unterstützung erhalten und das bestehende Angebot um ein weiteres Angebot in einem Innenraum auf dem Bauernhof ergänzen. Wir freuen uns, dass Flavia mit grossem Engagement und Fingerspitzengefühl den Kindern in Lungern die Möglichkeit gibt, zu erleben, was auf dem Bauernhof alles los ist und auch gleich selbst mitanzupacken. Weitere Informationen zu den jeweiligen Angeboten finden Sie unter: www.lungern.ch unter der Rubrik: Verwaltung/Abteilungen/Fachstelle für Gesellschaft und Gesundheit/Publikationen.

Wenn Sie diese Angebote auf Grund von fehlenden finanziellen Mitteln nicht nutzen können, dürfen Sie sich gerne bei der Gemeinde Lungern, Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit, melden, um Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten zu erhalten.

ANMELDUNG SPIELGRUPPE 2025/26

Alle Familien mit Kindern, welche im Sommer 2025 auf Grund ihres Alters eine Spiel-

SAVE THE DATE:

Elternrunde zum Thema «Herausforderung Familienalltag»

Samstag, 24. Mai 2025, 9.00-11.00 Uhr im Pfarreizentrum

Input und Austausch mit Olivia Gasser und Sonja Gut

Weitere Informationen zu diesem Anlass folgen im nächsten «Lungern informiert».



Waldspielgruppe. Fotos: Sonja Gut und Olivia Gasser, Delegierte frühe Kindheit Lungern

gruppe besuchen können, werden in der kommenden Woche einen Brief mit einem Anmeldeformular für die Spielgruppenangebote in Lungern erhalten. Die Anmeldungen laufen bis Ende März 2025.

Wir freuen uns, dass mit den beiden Spielgruppen in Lungern viele Kinder die Möglichkeit erhalten, gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen.



Kanton Obwalden

PRÄMIENVERBILLIGUNG 2025



Kanton
Obwalden

Die Krankenversicherungen erheben ihre Prämien ohne das Einkommen oder Vermögen der Versicherten zu berücksichtigen. Dies kann zu einer grossen finanziellen Belastung führen. Die Prämienverbilligung soll bei den in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen lebenden Personen die Belastung durch die Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vermindern.

Die Prämienverbilligung im Kanton Obwalden wird auf Antrag berechnet.

Welche Personen haben Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

Alle Personen, die

- am 1. Januar 2025 ihren primären steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Obwalden haben;
- bei einer vom Bund anerkannten Krankenkasse obligatorisch krankenversichert sind;
- die wirtschaftlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen.

Massgebend für die Beurteilung des Anspruchs sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar. Im Laufe des

Jahres eingetretene Änderungen werden erst im Folgejahr berücksichtigt.

Wer muss ein Antragsformular einreichen?

- Personen, welche bisher kein Antragsformular erhalten und eingereicht haben, können mit Hilfe dieses Formulars einen Anspruch geltend machen;
- Für jede selbstständig besteuerte Person – Jahrgang 2007 und älter – ist ein eigenes Antragsformular einzureichen. Eltern und ihre Kinder mit Jahrgang 2008 und jünger werden gemeinsam betrachtet;
- Personen, die der Quellenbesteuerung unterliegen.

Das Antragsformular kann bis **23. Mai 2025** bei der Prämienverbilligung, St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen (Tel. 041 666 63 05) oder direkt im Internet unter www.ipv.ow.ch bestellt werden. Das Antragsformular wird anschliessend per Post zugestellt. Im Internet steht ab April ein Rechner zur Überprüfung eines möglichen Anspruchs zur Verfügung.

Bis wann ist das Antragsformular einzureichen?

Das Formular ist bis spätestens **31. Mai 2025** vollständig ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse einzureichen:

**Volkswirtschaftsdepartement,
Prämienverbilligung,
St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen**

Ansprüche, die nach dieser Frist geltend gemacht werden, sind verwirkt. Der Beweis der rechtzeitigen Zustellung obliegt der antragstellenden Person.

Wie wird die Prämienverbilligung ausbezahlt?

Die **Auszahlung erfolgt direkt an die Krankenversicherung**. Die Krankenversicherer sind zuständig für die Verrechnung des Guthabens mit den laufenden Prämien.

Kontakt/Rückfragen

Prämienverbilligung, 041 666 63 05
praemienverbilligung@ow.ch



*Bi is sind
alli Markä
willkum*

**GARAGE
VOGLER**

T 041 678 14 14
info@subaru-vogler.ch
www.subaru-vogler.ch



Dachfenster

**Membranbau
Zimmerei**

HPGASSERAG
DACHFENSTER MEMBRANBAU ZIMMEREI

Industriestrasse 45
6078 Lungern

+41 (0)41 666 25 35
info@hpgasser.ch
www.hpgasser.ch



**WICHTIGE
TELEFONNUMMERN**

Gemeindeverwaltung	
Lungern	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Einwohnerkontrolle	041 679 79 11
Finanzverwaltung	041 679 79 21
Kanzlei	041 679 79 10
Friedhofverwaltung	041 679 79 10
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit	
	041 679 79 40
Kontaktstelle Alter Bau, Infrastruktur und Projekte	041 679 79 50
	041 679 79 30
Werkdienst	041 679 79 33

Schule Lungern	
Schulsekretariat	041 679 79 80
Musikschule Lungern-Giswil	041 676 77 20

Kirche	
Römisch-katholisches Pfarramt	041 678 11 55

Evangelisch-refomiertes Pfarramt	
6060 Sarnen	041 660 18 34

Internationale Notrufnummer	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Rega	1414
Tox-Zentrum (Vergiftungen)	145
Notfallzahnarzt	1811
Dargebotene Hand	143
Kindernotruf	147
Reg. Sozialdienst OW	041 672 55 55
Elternotruf	044 261 88 66
Tierrettungsdienst	044 211 22 22
Strassen-Pannenhilfe	140

Spital Sarnen	041 666 44 22
Notfallarzt Kanton Obwalden	041 660 33 77

Eindrückliche Reise

VIER «MINIS» IN ROM

In diesem Jahr hat der Kirchgemeinderat vier langjährigen Ministranten eine Reise nach Rom ermöglicht.

Wir vier Ministranten (18+) durften diese Reise mit den Ministranten von Sachseln zusammen machen. Unter der Leitung von Stefan Starkl, einem ehemaligen Schweizergardisten, haben wir sechs spannende Tage erlebt.

Den Petersdom besuchen und dazu auch noch eine Papstmesse, die Eröffnung der Kardinalskonferenz – und das war nur ein Morgen in unserem Termin Plan.

Die Stadt Rom ist sehr imposant. Mit all den Kirchen und den alten Gemäuern, die wir niemals alle auf unserer Reise besuchen und anschauen konnten, hat Rom uns alle schwer beeindruckt.

Hat die Reise auch still und angespannt begonnen, so haben wir doch alle auf dem Heimflug viel miteinander zu besprechen gehabt und auch zuhause hatte jeder sein ganz persönliches Highlight. Sei es das erste Mal fliegen, die Strassenkünstler, die Strassen und Wege selbst, das Kolosseum, der Petersdom, das Essen, oder einfach nur ein gutes römisches Glace...

Es gab so vieles zu sehen und so danken wir dem Kirchgemeinderat, dass er uns diese Erinnerungen ermöglicht hat. Und auch den Sachslener Ministranten, dass wir sie begleiten durften.

Bild: Die vier Ministranten (18+) Jolanda Vogler, Pia Vogler, Myrta Imfeld und Nadja Imfeld (von links) erlebten eindruckliche Tage in Rom. Sie stehen vor der Figur von Tarzisius, dem Patron der Ministranten.



Marco Vogler und Fränzi Blättler-Vogler

NEUE PRÄSES BEI JUNGWACHT UND BLAURING



NEUER PRÄSES JUNGWACHT

Die Stelle des Präses für die Jungwacht musste neu besetzt werden. Es ist schön, wenn im nächsten Umfeld die Nachfolge gefunden werden kann. Nachdem Marco Vogler die Scharleitung abgegeben hat, fühlt er sich mit der Jungwacht noch sehr verbunden und hat erfreulicherweise seine Zusage als Präses der Jungwacht gegeben.



NEUE PRÄSES BLAURING

Die Stelle des Präses für den Blauring musste neu besetzt werden. Die Freude der Scharleitung ist gross, dass Fränzi Blättler-Vogler als neue Präses gewonnen werden konnte. Sie war selber ein «Blauring-Kind», war Firmbegleiterin und im Küchenteam des Sommerlagers tätig.

FAMILIE-CHILÄ LUNGRÄ
TERMINE 2024/2025Kreuzweg in der Natur für Kinder
und Familien

Karfreitag, 18. April 2025
14.30 Uhr, in der Natur

Feier mit Salzsegnung

Samstag, 14. Juni 2025
18.00 Uhr, Kapelle Bürglen

CHINDERFIIR LUNGRÄ
TERMINE 2024/2025

Freitag, 4. April 2025, 14.00 Uhr
Freitag, 13. Juni 2025, 14.00 Uhr
Abschlusschinderfiir
jeweils in der Pfarrkirche Lungern

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne ans Pfarramt wenden, 041 678 11 55, oder direkt bei der Kontaktperson Familie-Chilä, Ramona Bürki, Katechetin in Ausbildung, 078 721 26 48. www.pfarrei-lungern.ch

S'Chinderfiir-Team:

Wera Amstutz, Fränzi Blättler,
Bernadette von Atzigen

ZEITDOKUMENT VON LUNGERN



Zum Bild im «Lungern informiert» 4/2024 hat Rudolf Gasser noch eine interessante Ergänzung. Die Aufnahme datiert von 1932, anlässlich der 200-Jahr-Feier der Kapelle «Maria zum Schnee» auf Breitenfeld. Vielen Dank an «Wagner Rudi» für die Angaben.



Coiffeur Fanger
 Inh. Denise Vetter-Fanger
 Eidg. dipl. Damen & Herren
 Coiffeur
 Brünigstrasse 56
 6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
www.coiffeurfanger.ch

**EINFACH GUT
 ABSCHNEIDEN**
 Pflegen Sie Ihre Haare mit
 Vitality's Produkte, und gönnen
 Sie Ihrer Haut eine gute Pflege
 mit Louis Widmer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr 



MING

MALERGESCHÄFT

Christoph Ming
 Strüpfstrasse 6
 6078 Lungern
 Telefon 041 678 06 74
 Natel 079 683 37 52

Malerarbeiten
Fassadenarbeiten

CAMAL

Gasser Daniel

Malergeschäft

Eistrasse 4
 6078 Lungern
 Tel. 041 678 11 05
 Natel 079 632 95 28
 Fax 041 678 11 07



ZUMSTEIN BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da, auch in Lungern.

Unterstützung im Trauerfall • Rund um die Uhr • Bestattungsvorsorge
 Todesanzeigen, Zirkulare & Danksagungen aus einer Hand



Ueli Omlin
 Geschäftsleiter
 Bestatter mit eidg. Fachausweis

Telefon 041 660 14 18
 info@zumstein-ag.ch
www.zumstein-ag.ch

Zumstein Bestattungen
 Museumstrasse 2
 6060 Sarnen

Die Magie
liegt im Detail



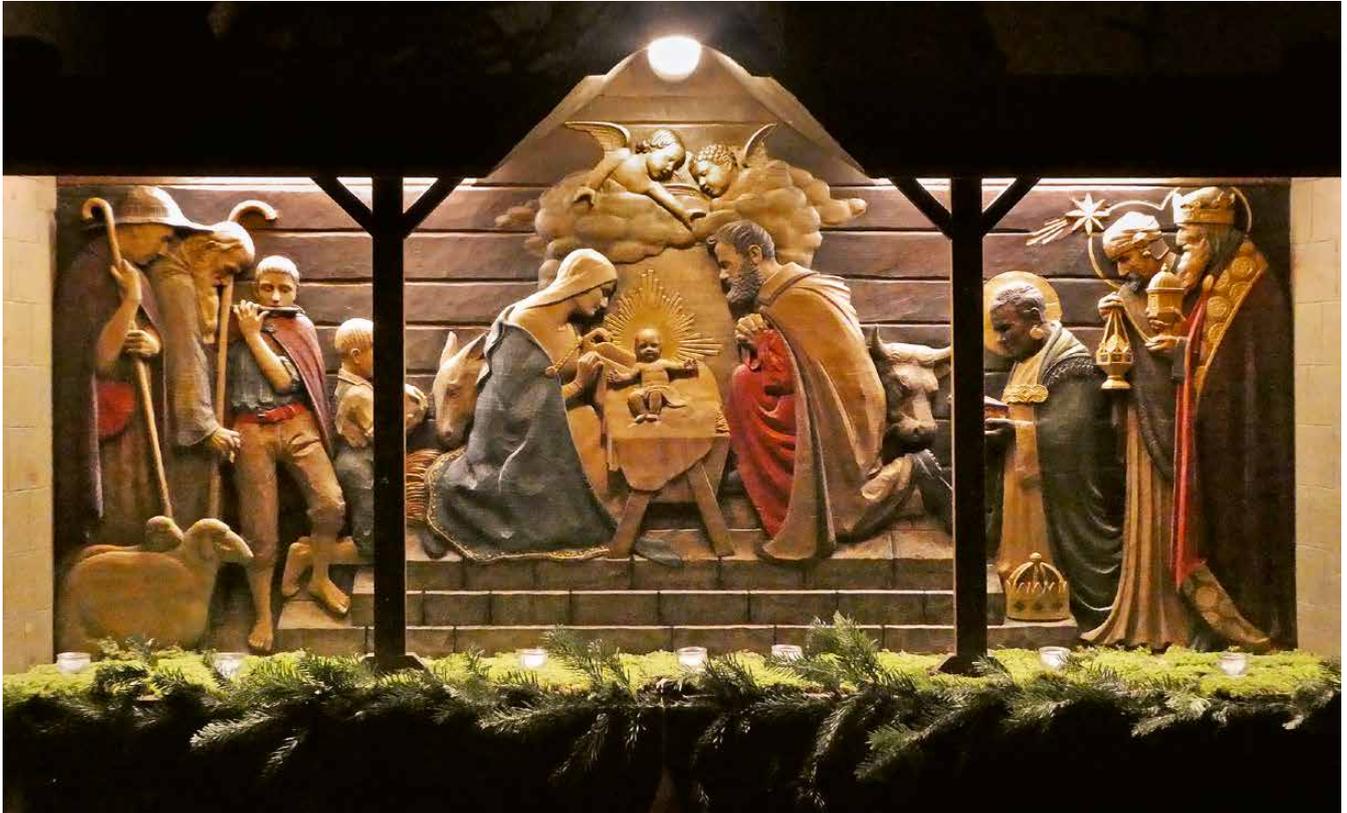


Schweizer Perfektion für zuhause

Elektro Service Niklaus Gasser, 6078 Bürglen
 Tel. 041/678 22 33

1924 vom Lungerner Bildhauer Beat Gasser geschaffen

KRIPPE IN DER PFARRKIRCHE LUNGERN WURDE 100 JAHRE ALT



Fotos: Rolf Halter

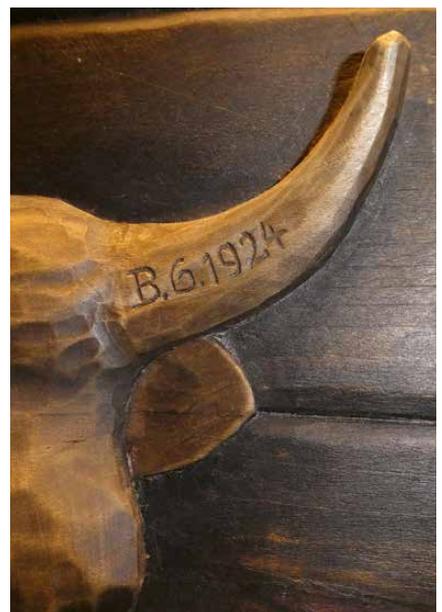
Die Krippe in der Pfarrkirche Lungern wurde im Jahre 1924 von Beat Gasser (1892–1967) geschaffen. Der bekannte Bildhauer hatte seine Initialen und die Jahrzahl im rechten Horn des Ochsen eingesnitzt.

Einwohnerinnen und Einwohner von Lungern waren die Modelle. Dies waren:

- Robert Gasser, «Stibler-Robi»: der Josef
- Karolina Gasser-Imfeld, «Hoisel-Leos»: die Maria
- Xaver Fähndrich, «Fähndrich-Veri»: der Mohrenkönig
- Josef Amgarten, Fuhrmann bei «Wagners»: der König mit Weihrauchfass
- Niklaus Gasser, «Lunzi-Bats»: der dritte König
- Albert Amgarten, «Sigrischt-Albärt»: der Hirt mit Hut
- Franz Vogler, «Weibel-Hansä»: der zweite Hirt (mit Bart)
- Emil Vogler, «Toni-Josä»: der Bub mit Flöte
- Louis Gasser, «Lehmä-Hansä»: der Bub mit Lamm
- Als Christkind legte der Künstler Marieli Vogler-Gasser, «Toni-Josä Marieli», die spätere Frau vom Flötenbub, ins Stroh.

Marieli Vogler-Gasser, «Toni-Josä Marieli», konnte am 23. Februar 2024 den 100. Geburtstag feiern (siehe «Lungern informiert» 2/2024).

Anmerkung: Bis zur Heirat hatte Marieli Vogler-Gasser den Zunamen «Josä-Karis».



Umbau abgeschlossen

EYHUIS-GRIOS



Der neu gestaltete Speisesaal wirkt einladend und gemütlich.

LIEBE LUNGERERINNEN LIEBE LUNGERER

Am Sonntag, 17. November 2024 fand im neu umgebauten Eyhuis der mit Spannung erwartete Tag der offenen Türen statt. Nach 15 Monaten intensiver Bauarbeiten wurde

das Ergebnis nun der Öffentlichkeit präsentiert. Die rund 500 Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, die neu gestalteten Räumlichkeiten zu besichtigen und sich einen Eindruck von den modernisierten Einrichtungen zu verschaffen. Dies war nicht nur ein Fest für die Gäste, son-

dern auch ein bedeutender Moment für die Verantwortlichen, die Bewohnerinnen und Bewohner, das Personal und das gesamte Team, das beim Umbau und Renovierungsprojekt beteiligt gewesen war.

Ein besonderes Highlight des Tages war die Eröffnungsfeier, die um 10.30 Uhr bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel startete. Herbert Gasser, der ehemalige Geschäftsführer und Projektleiter, führte durch die Eröffnungsfeier und begann diese mit einer feierlichen Ansprache. Stiftungsratspräsident Rolf Kaufmann bedankte sich in seiner Rede herzlich bei allen, die das Projekt mitgetragen haben und der Architekt Martin Ming berichtete eindrücklich über die Umbau- und Renovationsarbeiten, bei denen Kosten und Zeitrahmen eingehalten wurden. Das Eyhuis war vor 40 Jahren sein erstes Projekt und nach erfolgreichem Abschluss dieses grossen Umbaus beendete er seine berufliche Tätigkeit. Leider erreichte uns knapp zwei Monate nach der Eröffnungsfeier die traurige Nachricht vom unerwarteten Tod unseres geschätzten Architekten Martin Ming.



Der Speisesaal vor dem Umbau.

Die Segnung führte Pfarrer Willi Gasser durch. Mit seinen Worten und einem feierlichen Ritual schuf er eine Atmosphäre der Gemeinschaft und des Segens für das Gebäude sowie die Menschen, die hier leben und arbeiten.

Die Feldmusik sorgte mit ihren klangvollen Melodien für eine festliche Stimmung und begleitete durch die Eröffnungsfeier. Anschliessend verwöhnten die Landfrauen alle kulinarisch mit einem köstlichen Apéro auf dem Vorplatz und Älplermagronen im Festzelt.

Auf dem ausgeschilderten Rundgang gab es viele Erneuerungen im Inneren zu betrachten. Der Bodenbelag wurde modernisiert. Die bisherigen Tonplatten wurden durch einen leisen Vinylboden ersetzt, der nicht nur komfortabler ist, sondern auch die Geräuschkulisse im Haus angenehm reduziert.

Alle Glühbirnen wurden durch stromsparende LED-Leuchten ersetzt, die nicht nur Energie sparen, sondern auch für ein angenehmes Licht sorgen. Der Gastronomiebereich erstrahlt nun in einem freundlichen Farbkonzept aus olivgrün und himmelblau, das mit Hortensientapeten ergänzt wurde. Die Farben schaffen eine einladende und beruhigende Atmosphäre, die den Bewohnerinnen, Bewohnern und Besuchenden gleichermaßen zugute kommt. Ein weiterer Blickfang sind die historischen Fotografien von Lungern und Umgebung, die nostalgische Erinnerungen wecken.

Die Atmosphäre war während des ganzen Anlasses festlich und fröhlich. Doch am späten Nachmittag trat ein unerwartetes Problem auf, das für einige Aufregung sorgte, jedoch von den Meisten unbemerkt blieb. Die Haupteingangstüre, die für den Einlass

und Auslass wichtig ist, stand offen. Die Türe hatte den Tag der offenen Tür anscheinend zu wörtlich genommen und wollte einfach nicht mehr schliessen. Es stellte sich schnell heraus, dass ein professioneller Servicetechniker der Türenfirma herbeigeht werden musste, der das Problem beheben konnte.

Der Tag der offenen Türen war ein voller Erfolg. Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag so gut gelungen ist. Den Besucherinnen und Besuchern für ihr grosses Interesse, ihr Kommen und die vielen positiven Rückmeldungen. Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr. Möge es voller Freude und schöner Momente sein.

Herzliche Grüsse
Sandra Hodel

Hanny Gasser übernimmt von Armin von Rotz die Leitung der Gastronomie

KOCHLÖFFELÜBERGABE: ARMIN VON ROTZ GEHT IN FRÜHPENSION

Nach über fünf Jahren als Leiter der Gastronomie verabschiedet sich Armin von Rotz in die wohlverdiente Frührentierung. Während seiner Amtszeit hat er nicht nur als herausragender Koch überzeugt, sondern auch als ein lieber Mensch, der stets mit einem Lächeln auf den Lippen die Küche leitete.



Der bisherigen Leiter der Gastronomie, Armin von Rotz, gab die Kochlöffel weiter an Hanny Gasser.

In den herausfordernden Zeiten des Küchenumbaus war er der Fels in der Brandung und sorgte dafür, dass der Betrieb reibungslos weiterlief. Sein organisatorisches Talent und seine kreative Kochkunst sowie seine hilfsbereite, menschliche Art werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir danken Armin für seine wertvolle Zeit im Eyhuis und wünschen ihm alles Gute in der Frührentierung.

Ein herzliches Dankeschön gilt nicht nur Armin für seine hervorragende Arbeit, sondern auch seiner Nachfolgerin Hanny Gasser. Sie hat vor 15 Jahren die Ausbildung zur Köchin EFZ abgeschlossen und arbeitete, bevor sie ins Eyhuis kam, über acht Jahre im Restaurant Cantina Caverna. Seit April 2021 wirkt sie im Eyhuis mit und wurde ein Jahr später stellvertretende Gastronomieleiterin.

In Sachen Engagement und Talent steht Hanny ihrem Vorgänger Armin in nichts nach. Sie bringt nicht nur eine beeindruckende Fachkompetenz mit, sondern auch eine Leidenschaft, die ansteckend wirkt. Dadurch können die grossen Fussstapfen, die Armin hinterlassen hat, ohne weiteres ausgefüllt werden. Mit ihrer positiven Einstellung wird sie zusammen mit dem Gastronomie-Team nebst spannenden Neuheiten die gewohnten, erstklassigen Gerichte weiterführen; der gute Ruf der Küche wird somit auch in Zukunft erhalten bleiben. Wir wünschen dem Gastronomie-Team unter der neuen Leitung viel Freude und alles Gute.

Ihre Dokumentation ist ein Archiv vom Eyhuis

DAS BESONDERE HOBBY VON JOSY GASSER-RÖTHLIN



Josy Gasser-Röthlin zeigt ihrer Tochter Manuela ihre Eyhuis-Dokumentation.

In einem der gemütlichen Zimmer lebt Josy Gasser-Röthlin, eine 77-jährige Bewohnerin, die seit fast acht Jahren Teil unserer Gemeinschaft ist. Ihre positive Einstellung und ihre Leidenschaft für das Sammeln von Erinnerungen machen sie zu einer besonderen Persönlichkeit in unserem Haus. «Ich fühlte mich von Anfang an wohl. Die freundlichen Mitarbeitenden und die anderen Bewohnerinnen und Bewohner haben mir geholfen, mich schnell einzuleben. Wir sind wie eine grosse Familie hier», sagt sie lächelnd.

Ein besonderes Hobby von ihr ist, alles rund ums Eyhuis zu dokumentieren. Sie hat einen Ordner mit Fotos vom Personal, Artikel aus dem Lungern informiert und Akten über den Umbau. Während die Renovierungsarbeiten im vollen Gange waren, hat ihre

Tochter Manuela die Aufgabe übernommen, die Fortschritte mit ihrer Kamera festzuhalten. «Ich wollte die Veränderungen nicht nur erleben, sondern auch festhalten», erklärt sie. Zusammen mit Manuela hat Josy einen ganzen Ordner erstellt, in dem sie die Fotos und Zeitungsartikel über den Umbau sammelt. Diese Dokumentation ist nicht nur ein persönliches Projekt, sondern auch ein wichtiges Archiv für die Bewohnerinnen und Bewohner und das Personal. «Es ist aufregend zu sehen, wie sich unser Zuhause verändert und modernisiert», sagt sie stolz.

Sie lädt alle Interessierten ein, vorbeizukommen und sich die Ordner anzuschauen. «Die Zimmertür steht immer offen, ich freue mich über jeden Besuch und teile gerne meine Geschichten und Erfahrungen.»

MITTAGSTISCH IM EYHUIS

Liebe Seniorinnen und Senioren von Lungern und Bürglen

Wir laden Sie herzlich zu unserem gemeinsamen Mittagstisch im Eyhuis ein! Geniessen Sie ein köstliches 4-Gänge-Menü für CHF 25.00 in angenehmer Atmosphäre und verbringen Sie einen schönen Mittag mit Bekannten.

Nach dem Essen haben Sie die Möglichkeit, bei angeregten Gesprächen oder einer gemütlichen Jass-Runde die Zeit zu verbringen. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und alte Freunde zu treffen. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich jeweils bis am Dienstag beim Küchenteam an, damit wir besser planen können. Telefonnummer 041 679 71 95 oder E-Mail hanny.gasser@eyhuis.ch

Daten im Jahr 2025, ab 11.30 Uhr

- Donnerstag, 30. Januar
- Donnerstag, 27. Februar (Schmudo)
- Donnerstag, 27. März
- Donnerstag, 24. April
- Donnerstag, 29. Mai (Auffahrt)
- Donnerstag, 26. Juni
- Donnerstag, 31. Juli
- Donnerstag, 28. August
- Donnerstag, 25. September (Bruder Klaus)
- Donnerstag, 30. Oktober
- Donnerstag, 27. November
- Dienstag, 23. Dezember (Weihnachtsfeier: Ab 11.00 Uhr Apéro, Anmeldung bis 9. Dezember 2025)

Zeitgut Obwalden in Lungern

OFFENE GENERAL- VERSAMMLUNG VON ZEITGUT OBWALDEN IN LUNGERN

EINLADUNG AN ALLE INTERESSIERTEN PERSONEN

Am Freitag, 11. April 2025, um 18.00 Uhr, lädt Zeitgut Obwalden herzlich zur Generalversammlung in Lungern ein. Die Veranstaltung findet im Pfarreizentrum, Kath. Pfarramt Lungern, Gräbliweg 2, 6078 Lungern, statt und bietet spannende Einblicke in unsere Arbeit und zukünftigen Projekte. Das Pfarreizentrum ist vom Bahnhof in acht Minuten erreichbar. Wer einen Transportdienst benötigt, kann diesen unter 079 302 26 84 bestellen.

WARUM ZEITGUT OBWALDEN?

Zeitgut Obwalden ist ein lebendiges Netzwerk mit rund 500 Mitgliedern für Nachbarschaftshilfe und Vernetzungsangebote, welches Menschen im Alltag unterstützt und das Zusammenleben stärkt. Erleben Sie, wie wertvoll ein solches Netzwerk sein kann und lassen Sie sich inspirieren.

Im Anschluss an die Versammlung laden wir zu einem gemütlichen **Apéro** ein. Eine perfekte Gelegenheit, um in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

ANMELDUNG

Unsere Generalversammlung ist für alle offen. Bitte melden Sie sich bis spätestens Montag, 7. April 2025 an:
Tel.: 079 302 26 84
E-Mail: info@zeitgut-obwalden.ch

Weitere Informationen zu Zeitgut Obwalden finden Sie auf der Website: www.zeitgut-obwalden.ch
Wir freuen uns auf Sie!

Nachbarschaft zählt

Zeitgut
Obwalden

She-Ra

Shiatsu | Reba-Test | Beratungen

She-Ra Gesundheitspraxis

KomplementärTherapie und Psychiatrie Spitex

Bettina Dietrich

6078 Kaiserstuhl OW | 041 678 02 78

shera.bettina@bluewin.ch | shera-gesundheitspraxis.ch

BEKANNT AUS DEM TV:

ALPHA

COOLING PROFESSIONAL



Die erste professionelle Ganzkörper-Kälteanwendung, für die Sie nur Ihre Hände benötigen.

Alpha Cooling® Professional ist die innovative Methode der Kälteanwendung, welche bei chronischen und akuten Schmerzen helfen kann.

Alpha Cooling ist anzuwenden bei:

- Migräne, Rheuma, Arthritis,
- Nervenschmerzen, Zerrungen,
- Rückenschmerzen, Entzündungen,
- Karpaltunnelsyndrom, Fibromyalgie,
- Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen,
- Muskelschmerzen, Erhöhter Blutdruck,
- Sportverletzungen, zur Regeneration,
- zur Leistungssteigerung, Long-Covid,
- Menstruationsbeschwerden

uvm.



Gutschein für eine kostenlose Testanwendung

Praxis GRIT HAHN | med. Masseurin FA SRK | Bahnhofstr.9 | 6078 Lungern | alphacooling.ch

Fusspflege Ruth Bürgi
für Sie und Ihn

Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

roethlin
BESTATTUNGEN

roethlin-bestattungen.ch

Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00

Brünigstrasse 92 | 6072 Sachseln
info@roethlin-bestattungen.ch

helvetia.ch/sarnen

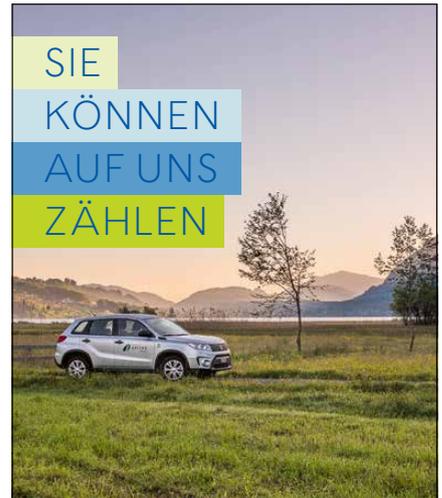
**Ihr Bedürfnis.
Meine Beratung.**

Optimal versichert.

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Peter Imfeld
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Hauptagentur Sarnen
T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
peter.imfeld@helvetia.ch



Egal wo Sie wohnen, wir kommen zu Ihnen. Überall für alle. Das ist unser Markenversprechen. Gemeinsam mit Ihnen legen wir unser massgeschneidertes Angebot fest.

Weil jede Situation anders ist.

Überall für alle
SPITEX
Obwalden

Kägiswilerstr. 29
6060 Sarnen
041 662 90 90
info@spitexow.ch

IMFELD METALL- UND STAHLBAU AG

- **Industriebau**
- **Industriefassaden**
- **Maschinenbau**
- **Geländer**
- **Vordächer**
- **Garagentore**

6078 Lungern • Tel. 041 678 10 05 • imfeld-stahlbau.ch

**INSERATEN-ANNAHME
LUNGERN INFORMIERT**

Inserate können direkt bei der Gemeindekanzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw. Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.

Einfühlsame und kompetente Begleitung für mehr Wohlbefinden

CRANIOSACRAL THERAPIE JETZT IN LUNGERN: YVONNE GASSER STELLT IHRE PRAXIS VOR

Yvonne Gasser bietet seit Mai 2023 in der Praxis für Craniosacral Therapie eine sanfte und ganzheitliche Methode an, die darauf abzielt, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Yvonne Gasser hat eine breite Expertise zum Thema Stress und herausfordernde Lebensphasen. Mit der Craniosacral Therapie hat sie eine wirkungsvolle Möglichkeit, welche auf körperlicher, emotionaler und psychischer Ebene, wie auch bei akuten und chronischen Beschwerden, nachhaltig wirkt.

Die Craniosacral Therapie basiert auf der Verbindung zwischen dem Schädel (Cranium) und dem Steissbein (Sacrum). Bei dieser Methode wird das Liquorsystem – die Flüssigkeit, die Gehirn und Rückenmark umgibt – durch sanfte Berührungen in Bewegung versetzt. Diese Impulse unterstützen das zentrale Nervensystem, lösen Spannungen und fördern die natürliche Regeneration des Körpers.

Die Anwendungsmöglichkeiten der Therapie sind vielfältig und eignen sich für Menschen jeden Alters. Sie bietet wertvolle Unterstützung bei:

- **Stress und Erschöpfung:** Burnout, Erschöpfungsdepression oder dem Gefühl, im Alltag nicht mehr zur Ruhe zu kommen;
- **Schlafstörungen:** Einschlaf- oder Durchschlafproblemen sowie innerer Unruhe;



Yvonne Gasser führt seit Mai 2023 eine Praxis für Craniosacral Therapie.

- **Schmerzen und Verspannungen:** Migräne, Kopf-, Nacken- und Rückenbeschwerden oder anderen Schmerzen des Bewegungsapparates;
- **Emotionale Belastungen:** Ängste, Trauer, Stimmungsschwankungen oder nach belastenden Ereignissen wie einem Verlust;
- **Gesundheitsförderung:** Zur Stärkung des Immunsystems, bei Verdauungsproblemen oder hormonellen Beschwerden;
- **Nach Verletzungen oder Operationen:** Zur Unterstützung der Heilung und Linderung von Narbenbeschwerden;
- **Neugeborene und Kinder:** Geburts-traumata, Unruhezuständen, Entwicklungsfragen, Zahnschmerzen oder Lernschwierigkeiten.

Durch ihre Vielseitigkeit kann die Craniosacral Therapie auch Menschen ansprechen, die nicht genau wissen, woher ihre Beschwerden kommen, aber nach mehr Balance und Wohlbefinden suchen.

Eine Craniosacral Therapiesitzung dauert in der Regel 60 Minuten. Zu Beginn erfolgt ein Gespräch, in dem Yvonne Gasser die Anliegen und Ziele der Klientinnen und Klienten aufnimmt. Die eigentliche Behandlung findet auf einer Liege statt, während die Klientenschaft in bequemer Kleidung bleibt. Mit sanften Berührungen führt Yvonne Gasser die Klientin oder den Klienten durch den Prozess und unterstützt sie so auf dem Weg zu mehr Wohlbefinden.

Über Yvonne Gasser

Yvonne Gasser lebt in Lungern und ist Mutter von drei Kindern. Sie befindet sich im Abschluss ihrer Ausbildung zur Komplementärtherapeutin in Craniosacral Therapie an der HPS Luzern. Neben ihrer Ausbildung bringt sie umfangreiche Erfahrungen aus weiteren alternativen Heilmethoden mit, darunter Reiki, die Chinesische Quantum-Methode (CQM) und Matrix-Quantenheilung.

Mit ihrem grossen Erfahrungsschatz und ihren intuitiven Wahrnehmungen begleitet sie ihre Klientinnen und Klienten einfühlsam und kompetent auf ihrem Weg zu mehr Wohlbefinden.

Die Praxis ist jeweils montags von 8 bis 18 Uhr und donnerstags von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Yvonne Gasser

Craniosacral Therapie
Brünigstrasse 62, 6078 Lungern
Telefon: 079 387 41 23
E-Mail: info@cranio-yvonne.ch
Website: www.cranio-yvonne.ch



MÖBEL

LINIE

HALTER GMBH

BERGSTRASSE 20

CH - 6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 03 50

WWW.MOEBELLINIE.CH





**GASSER
BAUSERVICE**

Von der Beratung bis zur Ausführung ermöglichen wir ein sorgenloses, partnerschaftliches Bauen.

gasser-bauservice.ch



HAND am WERK

Ihr Umbau in GUTen Händen...

...auch im Aussenbereich

Planung 3D-Visualisierung Koordination Ausführung

Terrasse Pergola Sichtschutz

Hand am Werk GmbH Hagstrasse 13 6078 Lungern
Tel.: 079 761 90 85 ursgut@handamwerk.ch

www.handamwerk.ch

Bereits mit einem treuen Kundenstamm

KNAPP EIN JAHR ONEPLAN METALL- UND STAHLBAUPLANUNG GMBH

Die onePlan Metall- und Stahlbauplanung GmbH blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück. Vor der Gründung standen zahlreiche organisatorische Aufgaben an: Die Wahl der passenden Hard- und Software, die Einrichtung von Cloudlösungen sowie die Klärung rechtlicher und finanzieller Rahmenbedingungen. Dank kompetenter Partner und Berater konnten diese Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden.



Daniel Vogler kann auf ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr mit seiner Firma onePlan Metall- und Stahlbauplanung GmbH zurückblicken.

Die Anfangsfrage, ob genügend Aufträge vorhanden sein würden, hat sich schnell geklärt. Um flexibel zu bleiben, wurde zunächst auch die Unterstützung in Werkstatt und Montage angeboten. Bereits nach wenigen Wochen zeigte sich jedoch, dass der Fokus vollständig auf die Planung gelegt werden konnte. Seitdem konnten zahlreiche spannende Projekte realisiert werden, wie etwa ein 185-Tonnen-Stahlbau in Stans, ein Trepenturm im Wallis, 80 Meter Glasgeländer in Wattwil oder eine Unterkonstruktion für Triebwagen im Verkehrshaus Luzern.

onePlan hat sich über die Kantonsgrenzen hinaus einen treuen Kundenstamm aufgebaut – vom Berner Oberland bis nach St. Gallen. Dabei stehen Präzision, Effizienz und eine enge Zusammenarbeit mit den Kunden stets im Mittelpunkt.

Leistungen der onePlan Metall- und Stahlbauplanung GmbH

- **3D-Modellierung und Konstruktion:** Präzise 3D-Modelle, erstellt mit modernster Software wie HICAD, bilden die Grundlage für jedes Projekt.
- **Genehmigungs- und Montagepläne:** Detaillierte und klar strukturierte Pläne sorgen für reibungslose Genehmigungsverfahren und eine einwandfreie Montage.
- **Werkstattpläne und Baugruppen:** Präzise Zeichnungen und Baugruppenansichten gewährleisten eine effiziente Produktion ohne Verzögerungen.
- **Datenvorbereitung:** Von Laserteilbestellungen bis zu Stücklisten – alle Daten werden optimal vorbereitet, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Die positive Resonanz der Kunden und die zahlreichen erfolgreichen Projekte zeigen, dass onePlan auf dem richtigen Weg ist. Die onePlan Metall- und Stahlbauplanung GmbH bedankt sich bei allen Kunden, Partnern und Unterstützern, die dieses erfolgreiche Jahr möglich gemacht haben.

Ein besonderes Anliegen von onePlan ist es, nicht nur funktionale, sondern auch durchdachte Konstruktionen zu entwickeln. Im Gegensatz zur mysteriösen Konstruktion von Stonehenge, deren Aufbau noch immer Rätsel aufgibt, sorgt onePlan dafür, dass die Konstruktionen seiner Kunden bis ins letzte Detail geklärt sind.

Die positive Resonanz der Kunden und die zahlreichen erfolgreichen Projekte zeigen, dass onePlan auf dem richtigen Weg ist. Die onePlan Metall- und Stahlbauplanung GmbH bedankt sich bei allen Kunden, Partnern und Unterstützern, die dieses erfolgreiche Jahr möglich gemacht haben.



ONEPLAN_GMBH

Neben der engen Zusammenarbeit mit Metallbauunternehmen bietet onePlan auch Architekten Unterstützung bei der Ausarbei-

SCHÖNHEITSATELIER

MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK

STUDENSTRASSE 6

6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 03 44

Wir bedanken uns recht herzlich für den tollen Auftrag in «unserem» Eyhuis. Die gute Kooperation des Teams sowie die Toleranz der Bewohnerinnen und Bewohner haben wir sehr geschätzt.






Beat Ming | Kundenschreinerei | Chnewisstrasse 8 | 6078 Lungern
079 683 06 72 | 041 678 15 82 | ming.beat@bluewin.ch | www.schreinerming.ch



Einen Alltag mit Kindern erfolgreich meistern.



«Jede Mutter kommt einmal an ihre Grenzen. Ich Sorge dafür, dass du deine Familie selbstbewusst geniessen kannst.»

Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.

Sonja Ming-von Bergen
ming-coaching.ch | 079 322 95 12



Ich bin für Sie da in Lungern.

Nicole Eberli, T 041 666 53 56

die Mobiliar

mobiliar.ch/sarnen

19/16/00

Heizung Sanitär
Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:
Heizungsanlagen
Lüftungsanlagen
Ölfeuerungsanlagen
Alternativsystemen
Sanitäranlagen

Gasser Alex
HEIPRO

Breitenstrasse 38
6078 Lungern
Tel.: 041 678 21 20
Fax: 041 678 19 80



www.turren.ch



Sommer und Winter



Selbstgebackenes und -produziertes verkauft

DIE 5./6. KLASSEN MIT EIGENEM STAND AM ADVENTSMARKT



Bereits seit mehreren Jahren sind die 5./6. Klassen der Mittelstufe 2 mit einem Stand am Adventsmarkt vertreten. Auch dieses Jahr boten sie Selbstgebackenes und -produziertes – mit Unterstützung ihrer Lehrpersonen – zum Verkauf an.

Ronja Müller und Sarina Vogler der MS 2 b berichten im Namen ihrer Klassenkameradinnen und -kameraden:

«Am 23. November 2024 fand der Adventsmarkt in Lungern statt. Wir hatten einen eigenen Stand von der Schule. Dort haben wir

viele Sachen verkauft wie z.B. Weihnachtskekse, die wir Schülerinnen und Schüler selbst gebacken haben, selbst gemachte Tonfiguren und nicht zu vergessen der «Haslichiochä» von Adrian Grünig. Wir, die 5. und 6. Klasse von Lungern, wurden unterstützt von unseren Lehrpersonen Bettina Moor, Manuela Di Marino, Adrian Grünig und Kevin Eberli. Ein grosses Danke an alle Lehrpersonen, die uns so grossartig unterstützt haben. Es hat uns sehr viel Freude bereitet, das Geld selbst einzunehmen und das Rückgeld zu berechnen.»

Ein gefragtes Angebot

BETREUTER MITTAGSTISCH AN DER SCHULE LUNGERN

Bereits seit mehr als einem Jahr bietet die Schule Lungern an vier Tagen pro Woche einen betreuten Mittagstisch im Sappensäli an. Die Kinder geniessen gemeinsam die leckeren Mahlzeiten, die von der Küche des Eyhuis zubereitet werden. Dabei wird das Gemeinschaftsgefühl unter den Kindern, welche sich am Mittagstisch aus verschiedenen Klassen zusammenfinden, gefördert.

Nach dem Essen haben die Kinder die Möglichkeit, sich auf dem Pausenplatz auszutoben und die verschiedenen Spielgeräte zu nutzen. Diese aktive Pause hilft den Kindern, sich nach dem Mittagessen zu entspannen und neue Energie zu tanken.

Ein weiterer Vorteil ist die Flexibilität: Kinder können spontan und einmalig angemeldet werden. Einzelanmeldungen können direkt der Verantwortlichen für den Mittagstisch, Christine Siegrist (Tel. 079 524 40 25), gemeldet werden. Dies jeweils bis Donnerstagabend für die kommende Woche.

Wir nehmen gerne weitere Anmeldungen für den Mittagstisch am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag entgegen. Das Anmeldeformular und die Richtlinien zum Mittagstisch sind auf der Website www.lungern.ch unter Bildung/Dienstleistungen zu finden.

Verschiedene Berufe kennenlernen

BERUFSOLYMPIADE 2024

Die Berufsolympiade hat zum 18. Mal stattgefunden. Neun Schülerinnen und Schüler der 2. IOS Lungern hatten die Gelegenheit, an zwei Tagen verschiedene Betriebe zu besuchen.

Die Schülerinnen und Schüler der 2. IOS bekamen die Möglichkeit, während vier Halbtagen verschiedene Berufe kennenzulernen, wie zum Beispiel Zimmermann/Zimmerin, Architekt/-in, Fachmann/Fachfrau Gesundheit, Schreiner/-in und viele mehr. Die Berufsolympiade fand am 12. und 13. November 2024 statt und bot eine super Chance, tiefere Berufseinblicke zu bekommen und mehr Informationen zu den einzelnen Berufen zu sammeln. Den Schülerinnen und Schülern wurde innerhalb von drei Stunden vieles über den Beruf erklärt. Die Lernenden durften aber auch selbst mitanpacken. Je nach Interesse waren die vorgegebenen Zeitfenster für einige Schülerinnen und Schüler zu kurz. Denn, wenn man eine Tätigkeit gerne macht, vergeht die Zeit schnell.

Die meisten Lernenden teilten mit, dass sie viel mitgenommen haben und jetzt wissen, welche Berufe eher zu ihnen passen und welche eher nicht. Das zeigen auch folgende Rückmeldungen von Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse 26:



Michael Hope (rechts) und Julia Amstutz, FAGE im Eyhus.

«Durch die Berufsolympiade konnte ich Neues herausfinden, welche Berufe mich mehr oder weniger interessieren», berichtete eine Schülerin. Eine andere Schülerin meinte, «Ich fand es grossartig, dass mir gut geholfen wurde und ich auch einen Bereich hatte, wo ich mich am besten einfügen konnte. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich zu Ihnen kommen durfte.» Die Schülerinnen und Schüler haben die Berufsolympiade also insgesamt als etwas Positives erlebt. So gingen die Lernenden mit vielen neuen

Erfahrungen und Erkenntnissen nach Hause – ein Erfolg für alle Beteiligten.

(Verfasst von Mia Ming und Gabriela Cai, Schülerinnen der Abschlussklasse 26, 2. IOS)

Kommentar der Klassenlehrperson Gabriel Blum zur Berufsolympiade 2024

Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler, wie auch die Kurzbesuche von Gabriel Blum und der Zyklusleiterin, Cornelia Bossli, haben ihnen aufgezeigt, wie die Jugendlichen von den Berufserkundungen



André Antunes, Fachmann Betriebsunterhalt bei Gasser Felstechnik.



Lena Imfeld, Floristin beim Bliomäeitli.



Laurin Gasser (links) und Fabian Gasser, Zimmermann bei HP Gasser.

bestens profitieren konnten. Sie waren davon beeindruckt, welche Programme die Betriebe den Jugendlichen boten, um ihnen einen Einblick in die vielfältigen Berufsalltage zu ermöglichen.

Für das Engagement, den Zusatzaufwand wie auch die reibungslose Planung im vor herein bedankt sich der Klassenlehrer Gabriel Blum bei den teilnehmenden Betrieben im Namen der Schule Lungern. Er

hofft, dass sich auch für die Betriebe ein spannender Austausch mit den Jugendlichen ergab und diese wieder motiviert sind, im nächsten Jahr an der Berufsolympiade teilzunehmen.

Meinungsaustausch geführt

ZUSAMMENARBEIT AN DER SCHULE LUNGERN

Das Wörterbuch besagt: «Ein Team ist nur ein Team, wenn motiviert und wertschätzend ein gemeinsames Ziel angestrebt wird.» Das Team der Mitarbeitenden an der Schule Lungern hat das Ziel, gemeinsam zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler zu arbeiten. Wir, die Angestellten der Schule Lungern, pflegen unsere Zusammenarbeit auch ausserhalb der Unterrichtszeiten in Schulkonferenzen, Arbeitstagen, Weiterbildungsnachmittagen oder pädagogischen Sitzungen. Ein lernender Betrieb kann sich nicht ausruhen. Die Qualität erhalten und Entwicklung sorgfältig lancieren ist eine immerwährende Aufgabe. Schliesslich haben wir die Bildungsverantwortung für das wichtigste Gut in dieser Gemeinde: die Kinder der Gemeinde Lungern!

Ich darf nun seit 1¼ Jahren in Lungern arbeiten. Ich bin gerne hier, weil mir die Menschen in Lungern ganz schnell ans Herz gewachsen sind. Die Jüngeren und die Älteren, die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und all die Menschen, die hier wohnen. Zusammenarbeit ist hier nicht nur ein Wort. Natürlich ist Zusammenarbeit oftmals eine herausfordernde Aufgabe. Es gilt nach Lösungen zu suchen, Kompromisse zu gestalten, einander zuzuhören und manchmal auch einander die Hand zu reichen. Es

ist mir ein grosses Anliegen, dies an unserer Schule zu leben.

Die Zusammenarbeit findet auch zwischen dem Schulrat und der Schulleitung statt. Diese ist unabdingbar, ist der Schulrat doch das strategische Gremium der Bildung. In einer Schulratssitzung entstand das Anliegen, dass die Mitglieder des Schulrates wieder einmal den Puls der Lehrpersonen spüren wollten. Wir machten deshalb ein World Café, dies bedeutet einen geführter Meinungsaustausch an verschiedenen Tischen in einem Turnus mit unterschiedlichen Themen. An fünf Posten, die von je einem Schulratsmitglied geleitet wurden, diskutierte man über Freuden und Sorgen zum Lehrplan 21, zu Informatik im Unterricht, zu Entwicklungswünschen und darüber, was unbedingt beibehalten und gepflegt werden soll.

Angeregte Gespräche, die im anschliessenden Apero weitergeführt wurden, bestätigten das «respektvolle Miteinander» an der Schule Lungern mit ebenso viel Ernsthaftigkeit wie Humor.

Besonders gefreut haben uns natürlich die unzähligen positiven Rückmeldungen. Ein positives, angenehmes Arbeitsklima ist die Basis von Motivation und Leistung. Dies zu erhalten ist gerade in Zeiten des Fachkräf-



Meinungsaustausch an fünf Posten.

temangels elementar. Selbstverständlich gilt es auch, kritische Voten anzuschauen und daraus gegebenenfalls Punkte für das Schulprogramm oder die Legislaturziele des Schulrates zu erarbeiten. Ebenso spannend wird es sein, im Laufe der kommenden Monate die Meinungen zu verschiedenen Themen aus Sicht unserer Schülerinnen und Schüler abzuholen. Zusammenarbeit soll rundum gelebt werden.

Monika Zimmermann
Rektorin Schule Lungern

Bibliothek Lungern

VOM ADVENTSFENSTER BIS ZUM SCHWEIZER VORLESETAG 2025

ADVENTSFENSTER MIT BETTMÜPFELI-GESCHICHTE

Ein zauberhafter Adventsabend in der Bibliothek

Die Bibliothek lud am 11. Dezember 2024 zu einem stimmungsvollen Vorleseanlass im Advent ein. Das kreative Bibliotheksteam hatte ein schönes Adventsfenster gestaltet, das mit einem Buch und farbenfrohen Sternen geschmückt war.



Die Kinder wurden herzlich von warmem Kerzenlicht und leuchtenden Sternen an den Fenstern empfangen. In dieser gemütlichen Atmosphäre lauschten alle gespannt der vorgetragenen Geschichte. Am Ende der Erzählung gab es für jedes Kind ein kleines «Bettmüpfeli» als süsse Überraschung. Zum Abschluss durften sich alle Gäste bei feinem Lebkuchen und warmem Punsch bedienen. Es war ein schöner Abend, der die Vorfreude auf Weihnachten noch ein Stückchen grösser machte.

BIBLIOTHEK: NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AM DIENSTAG

Aufgrund der geringen Frequenzen in der Dienstagsausleihe zwischen 18.00–18.30 Uhr

hat die Bibliothek die Öffnungszeiten angepasst.

Seit 7. Januar 2025 gelten am Dienstag neu diese Öffnungszeiten: 15.00–18.00 Uhr

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

VORANZEIGE SCHWEIZER VORLESETAG AM MITTWOCH, 21. MAI 2025

Am Schweizer Vorlesetag feiern wir die Freude am Vorlesen. Die Bibliothek Lungern lädt von 14.00–16.00 Uhr Kinder von 4 bis 10 Jahren sowie ihre Eltern, ihr Grossdädi/Grosi oder Gotti/Götti ein, Geschichten zu hören oder selbst zu erzählen. Für das leibliche Wohl sorgen wir mit Kaffee, Tee, Sirup und Kuchen.

Am besten gleich eintragen!

...UND ZUM SCHLUSS RUND UMS LESEN

«Zu wissen, dass am Ende eines langen Tages ein gutes Buch auf einen wartet, macht den Tag fröhlicher.»

Kathleen Norris

«Beim Lesen lässt sich vortrefflich denken.»

Lew Nikolajewitsch Tolstoi



DER BUCHTIPP DER BIBLIOTHEK LUNGERN

von Petra Trötschler

Rosenlauri

(Kriminalroman von Silvia Götschi)

Ein mystischer Krimi aus dem Berner Oberland



Als am Fuss des Reichenbachfalls im Abstand von wenigen Tagen mehrere Leichen geborgen werden, denkt die Polizei zunächst an eine Reihe von Selbstmorden. Doch die Vor-

kommnisse werden zunehmend unheimlicher – fast so, als habe eine nicht greifbare Macht ihre Finger im Spiel. Erste Hinweise führen den Detektiv Maximilian von Wirth und seine Partnerin Federica Hardegger in ein Sanatorium in Meiringen, wo ein Arzt zweifelhaft Heilungsmethoden anwendet. Die rätselhafte Spur führt bis hinauf zur Rosenlaurischlucht – in tödliche Gefahr.

Dieser Krimi ist von Anfang an sehr spannend geschrieben. Der Privatdetektiv Maximilian von Wirth ist eine spezielle Person, etwas eigen, trotzdem humorvoll, auch seine Berufs- und Lebenspartnerin hat ihre Eigenheiten. Das Buch liest sich sehr gut. Lebt man selbst in der Nähe dieser Gegend, ist der Krimi noch spannender, da man viele dieser Orte wiedererkennt.

Eine perfekte Krimireise durchs Berner Oberland mit unerwarteten Wendungen. Ein Schweizer Krimi, wie man ihn sich wünscht.

Dieser und weitere Krimis von Silvia Götschi sind bei uns in der Bibliothek Lungern erhältlich.

ABONNEMENTE BIBLIOTHEK LUNGERN

- Onleihe (kein Bezug von Medien in der Bibliothek) Jahresgebühr Fr. 20.00
- Onleihe-Kombi (inkl. Bezug von Medien in der Bibliothek) Jahresgebühr Fr. 30.00
- Normales Abo (nur Ausleihe von Medien in der Bibliothek) Jahresgebühr Fr. 10.00

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 15.00–18.00 Uhr	Samstag: 09.30–11.30 Uhr
Donnerstag: 10.00–11.00 Uhr	Öffnungszeiten während den Schulferien/nach
15.00–17.00 Uhr	Feiertagen werden auf der Website aufgeführt.

Brünigstrasse 107 | 6078 Lungern | 041 679 79 87 (während Öffnungszeiten)
info@bibliothek-lungern.ch | bibliothek-lungern.ch

In die vielfältigen Facetten des Klaviers eintauchen

TASTEN-MORGEN FÜR KLAVIER-SCHÜLERINNEN UND -SCHÜLER DER OBWALDNER MUSIKSCHULEN



Am Samstag, 19. Oktober 2024, fand in Sarnen ein ganz besonderer Anlass für Klavierbegeisterte statt: Der Tasten-Morgen, organisiert durch die Klavierlehrpersonen der Obwaldner Musikschulen, bot eine inspirierende Plattform, um in die vielfältigen Facetten der Klavierwelt einzutauchen. Mit drei einzigartigen Workshops deckte die Veranstaltung Themen ab, die sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Pianisten ansprachen und ihnen die Möglichkeit boten, ihre Kenntnisse zu erweitern.

Die Teilnehmenden konnten sich auf drei spannende Workshops freuen:

«DIE MAGIE HINTER DEN TASTEN»: KLAVIERBAU

Dieser Workshop, geleitet von Nik Rindlisbacher und Ilona Wyrsh, bot den Teilnehmenden einen faszinierenden Einblick in den Aufbau und die Funktionsweise eines Klaviers. Von den einzelnen Komponenten bis hin zu den Mechanismen, die den Klang erzeugen, wurde die komplexe und oft verborgene Technik des Klavierbaus verständ-

lich erklärt. Die Teilnehmenden konnten den Aufbau eines Klaviers hautnah erleben und erfahren, wie die Klangqualität durch feine Einstellungen beeinflusst wird.

«DIE KUNST DER SPONTANITÄT»: IMPROVISATION

Unter der Leitung von Jeannette Suter und Claudia Tavano tauchten die Teilnehmenden in die Welt der musikalischen Improvisation ein. Sie lernten, wie man spontan am Klavier musiziert und dabei seine eigene Kreativität entfaltet. Der Workshop vermittelte Techniken und Ideen, wie dieses Instrument mit verschiedensten Materialien präpariert werden kann, um spannende aussergewöhnliche Klänge zu erzeugen.

«VOM CEMBALO BIS ZUM KONZERTFLÜGEL»: KLAVIER- GESCHICHTE

Coen Hakeboom und Nadine Seeholzer führten durch die Geschichte des Klaviers, von seinen Ursprüngen bis zur heutigen Form. Der Workshop beleuchtete die Entwicklung von historischen Tasteninstrumenten wie

dem Cembalo hin zum modernen Konzertflügel. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren mehr über die historische Bedeutung des Instruments und wie es die Musiklandschaft über die Jahrhunderte hinweg geprägt hat.

Der Tasten-Morgen bot den Teilnehmenden nicht nur wertvolles Wissen, sondern auch die Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue Kontakte in der Klavierwelt zu knüpfen. Mit einem vielseitigen Programm und erfahrenen Workshopleitern war die Veranstaltung ein voller Erfolg und hinterliess bei allen Beteiligten bleibende Eindrücke.

FAZIT:

Der Tasten-Morgen in Sarnen zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig und faszinierend die Welt des Klaviers sein kann. Die Kombination aus technischem Wissen, kreativer Entfaltung und historischem Kontext machte die Veranstaltung zu einem unverzichtbaren Erlebnis für Klavierschülerinnen und -schüler im Kanton Obwalden.

Beste Bedingungen für faires Rennen

SPANNENDER STRÜPFICUP 2025

Wenn die Terrasse von Werni Imfeld zum Startgelände umfunktioniert wird, dann ist wieder Strüpficup.

Nachdem es Frau Holle innert kürzester Frist zweimal schneien liess und bereits wieder Regen- und Tauwetter in Aussicht war, war dem diesjährigen OK klar: «Jetzt müssen wir handeln».

Am Freitag, 3. Januar gegen 14.00 Uhr fiel der Entscheid, dass am Folgetag der Strüpficup stattfinden wird. Eiligst wurden die möglichen Rennfahrerinnen und Rennfahrer informiert und die Organisation im Hintergrund von 0 auf 100 hochgefahren. Bereits um 15.00 Uhr begannen die Pistenbauer mit dem Stampfen des Neuschnees. Eine eisig kalte Nacht konservierte diesen bestens, so dass wir am Renntag dann eine ganz gute Rennpiste hatten.

DER RENNTAG

Um 10.30 Uhr steckten die Renn-Verantwortlichen den anspruchsvollen Kurs aus. Die Knacknuss für die Rennfahrerinnen und Rennfahrer bestand sicher darin, nach dem «Asiaten-Hubel» die Kurve zum nächsten Tor zu kriegen.

Um 13.30 Uhr besammelten sich dann acht Skicracks aus dem Strüpfli und eine stattliche Anzahl von Fans. Nach der Startnumerauslosung und der Besichtigung des Kurses galt es dann ernst. Es wurden zwei Läufe ausgetragen und die Laufzeit kumuliert. Ohne Ausfälle kamen alle Athletinnen und Athleten im Ziel an.

Um 15.30 Uhr trafen sich danach alle im Alpstubli zur Rangverkündigung und dem gemütlichen Teil. Ein schönes Kuchenbuffet versüsste allen den gelungenen Nachmittag.

Nun hoffen wir, dass Frau Holle auch im 2026 wieder an uns denkt.

RANGLISTE

1. Fabian Halter;
2. Lukas Halter;
3. Andrin Imfeld;
4. Fabio Sacchet;
5. Nicole Baumbach;
6. Mona Durrer;
7. Mona Amgarten;
8. Nael Gasser



Acht Kinder nahmen den bestens präparierten Rennkurs unter ihre Skis.



Die Rennfahrerinnen und Rennfahrer konnten einen Preis entgegennehmen.

PULVER
BAUINGENIEURE

Kreuzgasse 8 · 3860 Meiringen
Hagstrasse 13 · 6078 Lungern
www.pulver.ch

wirtschaftlich
nachhaltig
kompetent
seit 50 Jahren

Traumhafter Winter

SAISONSTART SKICLUB LUNGERN

Der Winterstart verwöhnte uns mit einer wundervollen Schneepacht und liess die Herzen der Skiclübler höherschlagen. Rund 30 JO-Kinder trainieren top motiviert auf den Skipisten am Hasliberg. In verschiedenen Gruppen von Mini, Fun und Race üben sie an der Skitechnik oder daran, möglichst schnell durch den Stangenwald zu kommen. Dabei kommen der Spass und die Kameradschaft nie zu kurz. An einigen Rennen können die schnellen Schwünge gemessen werden. Die Skitourengruppe hat den Winter mit dem Saisonstart am 29. Dezember 2024 eingeläutet. Zahlreiche Teilnehmende frischten ihre Kenntnisse im Umgang mit Kartenlesen, LSV-Geräten und vielem mehr auf. Unter fachkundiger Führung konnten sie sich im Gebiet Turren-Schönbüel wichtiges Rüstzeug für den Winter holen. Das weitere Tourenprogramm bietet viele schöne Touren und ist auf der Homepage sclungern.ch ersichtlich. Interessierte dürfen unverbindlich auf einer Schnuppertour mit dabei sein.



VORSCHAU

Der Saisonhöhepunkt des Skiclub Lungern, das Clubrennen, findet am Sonntag, 9. März 2025 statt. Mach mit beim geselligen Anlass und messe dich mit anderen Schneefans in den Riesenslalom Toren. Touren-gänger sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Für diese Kategorie wird ein spannender Wettbewerb neben der Piste stattfinden. Auch das gemütliche Zusammensein am Clubrennen wird nicht zu kurz kommen. Melde dich auf der Clubhomepage an, wir freuen uns auf einen tollen Skitag.

Uneigennützigter Einsatz für das Lungerner Wanderwegnetz

WANDERWEG-GOTTIS UND -GÖTTIS: EIN WERTVOLLER EINSATZ FÜR LUNGERNS WANDERWEGE

Die Gemeinde Lungern verfügt über ein beeindruckendes Wanderwegnetz mit insgesamt 128 Kilometern Wegen, 79 Wegweiser-Standorten und 329 Wegweisertafeln. Dieses Netzwerk wird von 38 engagierten Wanderweg-Gottis und -Göttis mit grosser Sorgfalt und uneigennützigem Einsatz betreut.

Zu ihren Aufgaben zählen kleinere Arbeiten wie das Schneiden von Stauden und Dornen, das Ableiten von Wasser, das Entfernen von Laub oder das Mähen von Wegabschnitten. Grössere Schäden, beispielsweise durch Windbruch oder Totholz, werden an den zuständigen Bezirksleiter gemeldet.

Als Anerkennung für diese wertvolle Arbeit findet jedes Jahr ein gemeinsames Wanderwägler-Essen statt – abwechselnd organisiert von den Obwaldner Wanderwegen oder der Gemeinde Lungern.

Falls Sie als Leserin oder Leser dieses Artikels einen Mangel in unserem Wanderwegnetz bemerken oder selbst Interesse haben, als Wanderweg-Gotti oder -Götti aktiv zu werden, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme bei Sepp Vogler, Telefon 079 321 89 15. Es werden immer wieder Abschnitte frei, die Gotten und Göttis benötigen.



Aktuell engagieren sich 38 Wanderweg-Gottis und -Göttis mit grosser Sorgfalt und uneigennützigem Einsatz für das 128 km lange Wanderwegnetz in der Gemeinde Lungern.

Jubiläumsjahr mit «Chelihittäfäscht» und Trachtenreise

75 JAHRE TRACHTENGRUPPE LUNGERN



Die Trachtengruppe Lungern war im Jubiläumsjahr 2024 auch auf der Trachtenreise.

Unsere diesjährige Jubiläums-Trachtenreise vom 14. September 2024 haben wir in der Zentralschweiz durchgeführt. In Giswil stiegen wir in den Zug. Ewil Maxon war schon unser erster Zwischenhalt. Emmas Mobil überraschte uns mit Kaffee und Gipfeli. Leider meinte es das Wetter nicht gut mit uns, unserer guten Laune konnte es jedoch nichts anhaben. Nach einem kurzen Fussmarsch dem See entlang, ging es mit dem Zug in Sachseln weiter. Hergiswil Matt war unser nächster Halt. Bei der Schulhausanlage kreierte ein Pizzabäcker in seinem Pizzamobil verschiedene feine Pizzen für

uns. 14.30 Uhr fuhr der Zug weiter mit uns Richtung Luzern. Die freie Zeit bis zur Besichtigung des KKL nutzten wir für einen Stadtbummel. Bei der einstündigen Führung durchs KKL erfuhren wir Interessantes über die Architektur, den grossen Konzertsaal und die verschiedenen Eventräume. Das Highlight des Tages war die dreistündige Schifffahrt und das Krimi Dinner auf dem Vierwaldstädter See. Bei gutem Essen rätselten wir, wer der Mörder sein könnte. Gegen Abend verzogen sich die dunkeln Wolken und wir konnten einen wunderbaren Sonnenuntergang geniessen. Mit vie-

len schönen Eindrücken stiegen wir spät abends in den Zug Richtung Giswil. Zu unserem Jubiläum durfte auch das «Chelihittäfäscht» nicht fehlen, das wir zum zweiten Mal in dieser Form durchführten. «D Chelihittä» ist stets ein Treffpunkt für viele treue Besucherinnen und Besucher. Einlagen vom Chörl, der Aktivtänzer und -tänzerinnen und der Kindertanzgruppe sorgten für gute Unterhaltung. Das Echo vom Arni spielte mit guter und lüpfiger Musik zum Tanz auf. Das Fest ging bis in die frühen Morgenstunden. Herzlichen Dank allen Gästen, die unser gelungenes Fest besuchten.

FIR EUW LIZI MIÄR OI DR WINTER D'ERMEL HINDRÄ.



- Wir pflegen Sträucher, Hecken und Böschungen
- Wir liefern Brennholz in allen Grössen
- Wir pflügen Zufahrten und Vorplätze

Zudem halten wir die Lawinerverbauungen instand und pflegen die dazu gehörenden Aufforstungen.

Wir pflügen teilweise auch die Gemeindestrassen.

Dies, damit Sie ruhig und behütet schlafen und am nächsten Morgen wieder sicher die Strassen benützen können.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | Postfach 3 | 6078 Lungern | Tel. 041 679 70 60 | 079 311 66 23

SCHÖNE FOTOS GESUCHT

Haben Sie ein schönes Foto von Lungern, vor allem aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel und möchten Ihr Bild gerne einmal auf dem Cover des «Lungern informiert» oder auf unserer Homepage sehen? Wir sind auf der Suche nach Bildern von und um Lungern, egal aus welcher Jahreszeit. Ob das ein Haus, ein Ortsteil, eine Alpauffahrt oder eine Tieraufnahme ist, spielt keine Rolle, wichtig sind uns spezielle Aufnahmen, die zum Staunen anregen.

Haben Sie solche Aufnahmen? Dann schicken Sie uns doch diese unter Angaben von Ort, Datum und Fotograf per Mail an gabi.meier@lungern.ow.ch

Wichtig: Ein Bild sollte eine Dateigrösse von mindestens 1 MB haben, für das Cover von «Lungern informiert» 2 MB.

UMFANG VON BEITRÄGEN

Wichtig für die Verfasser

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer 1/2 A4-Seite (rund 1'500 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild, oder nur 1/2 A4-Seite ohne Bild, rund 2'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten.

Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen.

Vielen Dank.



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden
Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf
 Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle

Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)

WSA RECYCLING

WSA Recycling AG
 Zelgwald 1
 6055 Alpnach
 Tel. 041 670 36 36
 www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
 MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
 13.00 – 17.00 Uhr
 Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

WSA Recycling AG und Imfeld Transporte: Ihre Partner für Abholungen und Entsorgungen



imfeld

Transporte Lungern

Transporte aller Art • Spezialtransporte
Muldenservice • Kranarbeiten • Winterdienst

Imfeld Christian Transporte, Industriestrasse 50, 6078 Lungern, 079 346 94 75



Zahnmedizin mit Zahnarzt Lindenhof

Adent Zahnarztzentrum

GEMEINSAM FÜR IHR STRAHLENDES LÄCHELN
 Zahnmedizin Lindenhof Sarnen und Giswil sind Teil der Adent Zahnarztzentrum Gruppe

Online Termin

Sarnen Praxis
 Lindenhof 6
 6060 Sarnen
sarnen@adent.ch

Giswil Praxis
 Bahnhofplatz 2
 6074 Giswil
giswil@adent.ch

www.adent.ch

Neues Ehrenmitglied Gasser Patrick

GENERALVERSAMMLUNG DER SCHWINGERSEKTION LUNGERN



Die Gewinner vom Jungschwingercup mit ihren Trainern (von links nach rechts): Ming Mathias, Technischer Leiter Nachwuchsschwinger, Gasser Tim, «Zänzis Erich», Gasser Ivo, «Zihlers Dres», Vogler Jonas, «Charwisels Sepps» und Gasser Erich, «Zänzis», Trainer Nachwuchsschwinger.

Traditionsgemäss fand am ersten Samstag im Januar die Generalversammlung der Schwingersektion Lungern im Restaurant Cantina Caverna statt. Der Präsident Vogler Roger, «Radlis», konnte die 105. Generalversammlung vor 73 Sektionsmitgliedern sowie Nachwuchsschwingern eröffnen. Der Präsident blickte auf ein intensives Vereinsjahr zurück. Zwei Höhepunkte prägten dieses. Der erste fand am Pfingstsonntag, 18. Mai 2024 in der eigenen Gemeinde statt. Denn Lungern war der Austragungsort des 119. Ob- und Nidwaldner Kantonal-schwingfestes. Und anfangs September fand das Eidgenössische Jubiläumsschwingfest in Appenzel statt, welches von der Berner

Mannschaft dominiert wurde, mit den beiden Siegern Hiltbrunner Fabio und Staudenmann Fabian.

Das Vereinsjahr 2024 startete am Samstag, 6. Januar mit der Generalversammlung. Gemäss Jahresprogramm fand an der alten Fasnacht der Rosswurstjasset statt. 60 Teilnehmende jasteten um den Sieg. Als Sieger konnte Halter Toni, «Feldertenels», als Erster die Rosswürste in Empfang nehmen. Zwei Wochen später war die Schwinghalle ausgebucht. Zahlreiche Zuschauende unterstützen unsere Nachwuchs- und Aktivschwinger am Clubschwinger. Es war den Schwingern eine Ehre, ihr Gelerntes dem Pu-

blikum zu zeigen. Zu den Siegern gehörten Gasser Ivo, «Zihlers Dres», und Ming Christian, «Chriäslers».

Endlich war der langersehnte Tag da und das 119. Ob- und Nidwaldner Kantonal-schwingfest in Lungern stand vor der Tür. Als Gastgeber durften wir rund 4'000 Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßen. Mit etwas Wetterglück und einem hochkarätigen Teilnehmerfeld, angeführt von Schwingerkönig und späteren Festsieger, Wicki Joel, wurde Schwingsport vom Feinsten geboten. Von den Lungerner Schwinger konnte sich Ming Christian, «Chriäslers», am Abend von den Ehrendamen krönen lassen.

Aufgrund der Durchführung des Ob- und Nidwaldner Kantonal-schwingfestes 2024 in Lungern pausierte der Biobä- und Abend-schwinger ein Jahr.

Unser Bergklassiker, der Schwinget am Alp-fest Lenä, wurde wegen schlechten Wetters abgesagt.

Während der Schwingsaison gelang es unseren Aktivschwingern, zwei Kränze und zwölf Auszeichnungen zu erkämpfen. Gasser Dominik, «Hinti», und Vogler Jonas, «Landtegers», traten vom aktiven Schwingsport zurück. Nach einer kurzen Pause startete nach der Äplerchiuwi das Schwing- und Konditionstraining wieder. Mit viel Einsatz und Wille bereiten sich unsere Aktivschwinger auf die kommende Schwingsaison vor.



Neues Ehrenmitglied Gasser Patrick, «Zihlers» (rechts) mit Sektionspräsident Vogler Roger, «Radlis».

Die Nachwuchsschwinger waren in der Saison 2024 erfolgreich unterwegs. Total nahmen sie an 21 Schwingfesten teil und konnten 61 Auszeichnungen erkämpfen. Von insgesamt sechs Schlussangteilnahmen gingen drei Festsiege in unsere Gemeinde. Der Technische Leiter Nachwuchsschwinger, Ming Mathias, gratulierte allen Athleten zu diesen grossartigen Leistungen und ermunterte sie zu weiterem Trainingsfleiss. Den Jungschwingercup entschied Gasser Ivo, «Zihlers Dres», für sich. Den zweiten Platz belegte Vogler Jonas, «Charwisels Sepps», und auf den dritten Platz landete Gasser Tim, «Zänzis Erich». An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Zinnbecher-Spender Gasser Adrian, «zTraktorä Käris». Dank guten Rangierungen und Trainingsfleiss konnte sich Gasser Ivo, «Zihlers Dres», für den Eidgenössischen Nachwuchsschwingerfesttag in Sion selektionieren. Er beendete den Wettkampf mit 53 Punkten auf dem Rang 19c. Herzliche Gratulation zu dieser guten Leistung! Ein weiterer Anlass stand am 7. September 2024 auf dem Programm. Wir luden zum

Eidgenössischen Schwingerschnuppertag in unsere Schwinghalle ein.

Am 28. September 2024 fand der OK-Ausflug vom Ob- und Nidwaldner Kantonschwingfest statt. Mit der Schlussitzung wurde das Organisationskomitee aufgelöst. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle OK-Mitglieder für ihren grossartigen Einsatz.

Das ganze Organisationskomitee mit allen Helfenden hat Grosses geleistet und darf mit Stolz auf den Pflingstsamstag zurückblicken. Als Dankeschön für alle Helferinnen und Helfer fand am 31. Oktober 2024 das Helferfest statt.

Ein grosses Dankeschön gehört Kaufmann Rolf. Er amtierte als OK-Präsident des Ob- und Nidwaldner Kantonschwingfestes. Das gesamte Organisationskomitee konnte von seinen Führungserfahrungen profitieren und schätzte seine Inputs und Anregungen sehr.

Im Vorstand gab es zwei Demissionen. Gasser Patrick, «Zänzis», und Gasser Ueli, «Schwand», traten von ihren Ämtern zurück. Sie wurden mit einer personalisierten Weinflasche verabschiedet.

Gasser Patrick, «Zihlers», wurde für seine langjährigen Vorstandstätigkeiten, welche er immer noch ausführt, in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen. Wir bedanken uns für sein Engagement zugunsten des Schwingsports und gratulieren ihm zur Ehrenmitgliedschaft.

Die Generalversammlung fand bei Wurst, Cheli und Fachsimpeln einen gemütlichen Ausklang.

KOMMENDE VEREINSANLÄSSE

Am Samstag, 22. Februar 2025 startet mit dem Rosswurstjasset das neue Vereinsjahr. Alle Schwinger- und Jassfreunde sind herzlich im Restaurant Bahnhofli willkommen. Am 15. März 2025 geht es in der Schwinghalle mit dem Clubschwinger weiter. Die Biobä greifen um 18.30 Uhr und die Aktiven um 20.00 Uhr zusammen.

Alle Schwinger und der Sektionsvorstand freuen sich auch bei diesen Gelegenheiten über viele Schwingerfreunde.

FC Lungern

DIE 1. MANNSCHAFT AN DER TABELLENSPITZE

NACHWUCHS

Der Juniorenausflug führte uns in diesem Jahr über den Brünig in die Aareschlucht. Die Kinder staunten über die steilen Felsen und die Kraft des Wassers, welches durch die enge Schlucht rauscht. Nach der Verpflegung an einem super Grillplatz in Innertkirchen konnten die Kinder ihre Kletterkünste in Meiringen beweisen. Am «Samiglois-Hock» erlebten Gross und Klein einen lustigen Abend. Kein Wunder, da dieses Jahr die «Samiglois-Säckli» für einen gut erzählten Witz an die Kinder verteilt wurden. Der gelungene Abend wurde mit einem leckeren Nachtessen abgerundet.

AKTIVE AUF 1. TABELLENPLATZ

Die 1. Mannschaft konnte viele Meisterschaftsspiele gewinnen und überwintert erfreulicherweise an der Tabellenspitze. Es wurden auch einige Punkte «liegen gelassen» und so verspricht die Rückrunde spannend zu werden. Wir wünschen der



Juniorenausflug in die eindruckliche Aareschlucht.

Mannschaft weiterhin viel Freude beim Fussball und eine erfolgreiche Saison. Die Mannschaft freut sich ab Mitte April über lautstarke Unterstützung, um den 1. Platz zu sichern. Spieldaten auf www.fclungern.ch

VORANZEIGE DORFTURNIER

Am Samstag, 6. September 2025 findet das Dorfturnier statt.

theaterlyt lungrä

«PENSION SCHÖLLER»: EIN LETZTES MAL THEATER AUF DER BÜHNE KAMP



Probebeginn.



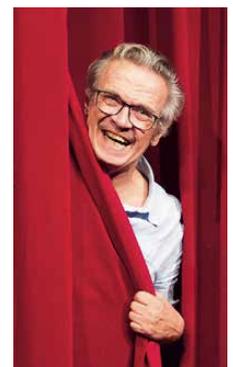
Hauptdarsteller Christian Imfeld.



Svenja Burch, Yolanda Rohrer, Jasmin Vogler (von links).



Baumannschaft.



Regisseur Rene Degelo.

Die theaterlyt lungrä begeistern mit einem zeitlosen Klassiker, der auch heute noch zentrale Fragen unserer Gesellschaft aufwirft. **Pension Schölller**, die humorvolle Komödie von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby, wird zum letzten Mal auf der Bühne Kamp aufgeführt – ein würdiger Abschluss eines unvergesslichen Theatererlebnisses. Die Geschichte von Philipp Klapproth, einem Gutsbesitzer aus der Provinz, beginnt mit seiner Neugier auf das «Ungewöhnliche». Er ist der festen Überzeugung, dass die Geschichten anderer immer spannender sind als die eigenen. So bittet er seinen Neffen Fredy, ihm eine Irrenanstalt zu zeigen – ein Ort, an dem er «rechte Irre» erleben möchte. Doch Fredy hat eine andere Idee: Er führt seinen Onkel stattdessen in die Pension Schölller, in der eine Vernissage stattfindet.

Diese Pension ist bekannt für ihre exzentrischen Gäste, deren Verhalten Klapproth schnell in den Wahnsinn treibt. Was als harmloses Abenteuer beginnt, entwickelt sich zu einer turbulenten Reise durch die Frage, was eigentlich «normal» ist... Die Regie von Rene Degelo hat das Stück mit viel Feingefühl und Witz inszeniert. «Die Probezeit war intensiv, aber wir haben es geschafft, die Balance zwischen Humor und tiefgründigen Fragen zu finden», so Degelo. «Das Stück lebt von seinen einzigartigen Figuren, und das Ensemble hat exzellente Arbeit geleistet.» Am 25. Januar 2025 fand die Premiere statt – und sie war ein voller Erfolg! Das Publikum wurde nicht nur zum Lachen gebracht, sondern auch zum Nachdenken angeregt. Denn **Pension Schölller** stellt eine der zen-

tralen Fragen, die jede Gesellschaft immer wieder beschäftigt: Was ist eigentlich normal? Und wer entscheidet das? Die Spielzeit dauert noch bis zum 21. Februar 2025. Tickets können online unter www.theaterlyt.ch oder telefonisch reserviert werden. Lassen Sie sich von diesem humorvollen Klassiker in die Welt der «Verrückten» entführen – und erleben Sie einen unvergesslichen Abend, der garantiert zum Schmunzeln und Nachdenken anregt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HABT IHR LUST, IM VEREIN MITZUWIRKEN?

Dann meldet euch gerne beim Vorstand.

Verein Sommerlager Lungern

MISSION ZEITMASCHINÄ: VO DRACHÄ, RITTER UND RAKETÄ



Das Lagerhaus im Eigenthal.

Der Verein Sommerlager Lungern freut sich auf das Lagerjahr 2025. Vom 5. bis 12. Juli 2025 verbringen wir eine Woche im Eigenthal. Unter dem spannenden Motto «Mission Zeitmaschine: von Drachen, Rittern und Raketen», laden wir alle abenteuerlustigen Kinder und Jugendliche von der dritten Klasse bis zur 3. IOS ein, mit uns eine unvergessliche Reise durch die Zeit zu erleben. Das Leiterteam ist fleissig an den Vorbereitungen, damit die Teilnehmenden eine Vielzahl von Aktivitäten, welche die Kreativität und den Teamgeist fördern, erleben können. Von spannenden Spielen über kreative Bastelprojekte bis hin zu aufregenden Nachtaktionen – es wird für alle etwas dabei sein. Laufende Informationen zum Lager sowie die Lageranmeldung findet ihr auf unserer Webseite www.sommerlager-lungern.ch. Die Anmeldung ist offen bis am 2. März 2025.

Wir freuen uns auf eine spannende Woche voller Abenteuer, Freundschaften und unvergesslicher Erlebnisse.

Verein Sommerlager Lungern



Ettlín AG
Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 22 22
6078 Lungern
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Wir sorgen für Power
ELEKTRO MING

Elektro Ming GmbH
Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 18 18
6078 Lungern
info@elektro-ming.ch
www.elektro-ming.ch

ELEKTRO FURRER

-  **Elektroinstallationen**
-  **Elektrokontrollen**
-  **Multimedia & Telematik**
-  **Smart Home**
-  **Informatik**
-  **PV, ZEV & E-Mobilität**

elektrofurrer.ch 041 679 00 00



DIE POST 

Volg

7 Tage offen

Dorfladen Lungern GmbH | Fam. Wallimann-Halter | 041 678 13 86 | info@volg-lungern.ch

 **GmbH**

Othmar Soland
Eidg. dipl. Spenglermeister

Jonas Soland
Spenglerpolier

Bürglenstrasse 66
6078 Bürglen OW
Tel. 041 678 22 02
Natel 079 338 22 24

Pro Lauwis – Kultur in Lungern

LETZTE GELEGENHEIT: MITMACHEN!

Seit 36 Jahren gibt es den Verein «Pro Lauwis – Kulturfreunde Lungern». Sofern auch in den nächsten Jahren aussergewöhnliche Kulturveranstaltungen über die Bühnen gehen sollen, braucht es jetzt dringend das: Engagierte Leute.

Vorneweg: Der Kulturverein Pro Lauwis steht auf sehr gesunden Füßen. Rund 100 Mitglieder sind an Bord, die mit ihrem Jahresbeitrag zwischen vier und sieben Veranstaltungen in Lungern ermöglichen – das ist beeindruckend für die eher kleine Gemeinde. Und das zeigt: Hier wird vielfältige Kultur geschätzt. Pro Lauwis bemüht sich seit seinen Anfängen sowohl etablierte, wie auch unbekanntere Kulturleute aus verschiedenen Sparten nach Lungern zu holen. Mal jazzt es in einer Scheune, mal gibt es einen literarischen Hörspaziergang oder es lockt ein Openair-Konzert in der Seebadi. Das Publikum strömt zwar nicht immer in Scharen, aber es sind immer interessierte Leute mit offenen Ohren an den Anlässen anzutreffen. Dass sich der Vorstand von Pro Lauwis mit diesem offenen Brief, der als Hilferuf verstanden werden soll, an die Lungererinnen und Lungerer wendet, hat einen anderen Grund: Der Vorstand braucht unbedingt tatkräftige Unterstützung, sonst kann der Verein seine Funktion nicht mehr wahrnehmen.

GESUCHT: VORSTANDS-MITGLIEDER

Geplant und umgesetzt wird das Jahresprogramm vom Vorstand – eine gefreute Sache für Leute, die gerne etwas anreissen und die unterschiedlichsten Produktionen, Bands oder Autorinnen und Autoren nach Lungern holen möchten. Der (ehrenamtliche) Arbeitsaufwand hält sich in Grenzen. Voraussetzung ist ein motiviertes Team, das sich die Aufgaben teilt. Aktuell machen



Die etwas andere Ländlerkapelle «Gläuffig» spielt am 26. April 2025 im Restaurant Bahnhöfli Lungern auf.

das die vier Vorstandsmitglieder Christine Weber und Liliane Bürli (Co-Präsidium), Karin Krattenmacher und Catrigna Gasser. Aus beruflichen oder privaten Gründen wird sich jedoch bei der nächsten Generalversammlung vom 26. April nur noch Catrigna Gasser zur Wiederwahl stellen. Konkret heisst das: Entweder und hoffentlich finden sich bis zu diesem Zeitpunkt kulturinteressierte Leute, die sich im Vorstand mitengagieren wollen. Wenn nicht, werden die Mitglieder von Pro Lauwis an der Generalversammlung darüber beschliessen müssen, ob der Verein aufgelöst wird.

AUSBLICK: HEIDY GASSER UND «GLÄUFFIG»

Zum Schluss noch ein freudiger Ausblick: Die Autorin Heidy Gasser aus Lungern liest am Samstag, 29. März 2025, um 20 Uhr in der Musikaula Lungern Ausschnitte aus ihrem aktuellen Buch «Daheim in der Fremde»; dazwischen gibt es musikalische Inputs von der Akkordeonistin Claudia Muff. Im Anschluss an die erwähnte Generalversammlung vom Samstag, 26. April 2025,

spielt die etwas andere Ländlerkapelle «Gläuffig» im Restaurant Bahnhöfli Lungern auf.



Autorin Heidy Gasser liest am 29. März 2025, um 20 Uhr in der Musikaula Lungern aus ihrem neuen Buch «Daheim in der Fremde».

INTERESSIERTE BITTE MELDEN!

Wer sich für das Mitwirken im Vorstand von Pro Lauwis interessiert, kann sich bei Catrigna Gasser (catrigna@hotmail.com, 079 767 85 82) melden. Mehr Informationen zum Verein gibt es unter www.prolauwis.ch.

Von der Steiermark nach Lungern

«DER SCHARFSINN DES FREMDEN BLICKS»

Heidy Gasser legt mit ihrem neuen Buch «Daheim in der Fremde» eine bewegende Geschichte nicht nur über ihre Mutter vor, sondern über den Versuch, anzukommen.

Die Mutter der Autorin Heidy Gasser kommt nach dem Zweiten Weltkrieg als junge Magd aus der Steiermark in die Innerschweiz, nach Lungern. Sie bleibt in Lungern, heiratet den Bauern, bei dem sie Magd war. Aber eine Einheimische wird sie nicht.

Heidy Gasser wollte mehr wissen von ihrer Mutter, von ihrer Herkunft, ihrer Kindheit und Jugend in der Steiermark, ihrem Leben in der Fremde. Erzähl mir Deine Geschichte! Und die Mutter beginnt zu erzählen, berichtet aus der Zeit, als sie noch die Friederike Lechner war, Tochter eines Messerschmieds und einer Bäuerin. Erzählend, erinnernd durchbricht sie das Dunkel erlittener Sprachlosigkeit. Erzählt von der Armut in ihrer früheren Heimat, von Gewalt und Hass, von Hunger und Elend. Und von der Allgegenwart des Todes. Sie will weg aus dem Dorf, aus dem Elend, in die Fremde, in eine bessere Welt.

Friederike zieht ihrer Freundin nach, kommt in die Innerschweiz, ins Bergdorf Lungern. Sie erzählt von ihrem neuen Leben in der Schweiz, wo sie von der namenlosen Magd zur Bäuerin wird, der Frieda Gasser. Obwohl sie ihre neue Heimat liebt, fühlt sie sich fremd, ist hin- und hergerissen zwischen der entrückten Heimat und der hautnahen Fremde.

FREIRAUM UND EIN GROSSER ATEM

Suchen und Verlieren, dieses Hin und Her, das Fremdwerden des Eigenen und das Aneignen des Fremden prägen dieses vielschichtige Mutterportrait von Heidy Gasser. Es lebt von der seismographischen Genauigkeit im Erzählen und Zuhören, vom bildstarken Reichtum der Sprache, vom gewitzten Schalk der lebensstarken Mutter. Und doch bleibt der Rest von Ungesagtem, die Leere



Friederike Lechner kommt als Magd aus der Steiermark nach Lungern, heiratet hier und wird zur Bäuerin Frieda Gasser. Heidy Gasser legt die bewegende Geschichte ihrer Mutter mit ihrem neuen Buch «Daheim in der Fremde» vor.

zwischen den Zeilen, der Respekt und die Achtung davor. Es ist das feinfühlig literarische Dokument einer Annäherung der Tochter zur Mutter und der Mutter zur Tochter; einer Annäherung freilich, die den Scharfsinn des fremden Blicks, den weiten Winkel der Distanz behält. Das ist der Verdienst der erzählenden Mutter. Und es ist das Verdienst der schreibenden Tochter, die der Erinnerung Raum gibt. Freiraum und einen grossen Atem.

Nach dem Tod der Mutter findet Heidy Gasser beim Aufräumen rote Hefte. Handschriftliche Aufzeichnungen der Mutter. Kurze, knappe Notizen zu ihrem täglichen Befinden,

ihrem Alltag, ihren Sorgen und Gedanken. Sie nimmt diese kostbaren Hefte zum Anlass, die Geschichte der Mutter noch einmal aufzunehmen. Über ihren Tod hinaus. An das Erinnern der Mutter reiht sich das Erinnern der Tochter an die verstorbene Mutter. Sie schreibt: «Das letzte rote Heft liegt aufgeschlagen auf dem Tisch. Es gibt grosse Lücken, manchmal wochenlang. Dann wieder ein Eintrag mit deiner schönen, eigenwilligen Schrift. Es ist nur bis zur Mitte gefüllt, danach leere Seiten. Doch ganz zuhinterst steht in grosser Schrift «Bin nach Hause»».

Text: Geri Dillier

Das Buch: «Daheim in der Fremde – Die Lebensgeschichte einer Migrantin aus der Steiermark», von Heidy Gasser, Blidfluss Verlag, 2024, ISBN 978-3-9525870-2-7.

Heidy Gasser wurde 1957 im Kanton Obwalden in der Schweiz auf einem Bergbauernhof geboren. Von ihr sind schon mehrere Bücher erschienen, zuletzt der Roman «Die Verführerin» 2019. Zudem schrieb sie in Anthologien, Kurzgeschichten, Kolumnen und für Radio SRF. Heidy Gasser lebt heute nach Stationen in Zug und Luzern wieder im Kanton Obwalden.

Der in Sarnen lebende Geri Dillier ist Hörspiel-Regisseur, Hörfunk-Redakteur, Dramaturg und Kulturvermittler.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

29. März 2025, 20 Uhr, Musikaula Lungern

Lesung von Heidy Gasser aus dem Buch «Daheim in der Fremde». In Lungern, organisiert von Pro Lauwis.

Frauengemeinschaft Lungern

JAHRESPROGRAMM FEBRUAR BIS MAI 2025

FEBRUAR 2025

Mi. 26.02.2025: Fasnachtsnachmittag 60 plus. SIE & ER Anlass
14.00 Uhr. Stubä, Rest. Bahnhofli, Lungern. Gemütlicher Nachmittag mit Preisjasset, Lottospiel, Hut-Prämierung und «Zabä». CHF 10.–.

MÄRZ 2025

Mi. 05.03.2025: Chrabelträff
9.00–11.00 Uhr. Eyhuis, Lungern. Chrabelträff, zudem von 10.00–11.00 Uhr kostenlose «offene Mütter-/Väterberatung».

Fr. 07.03.2025: Weltgebetstag von Frauen von den Cookinseln
16.30 Uhr. Kapelle Obsee. Thema: «Wunderbar geschaffen».

APRIL 2025

Di. 01.04.2025: Vortrag Effektive Mikroorganismen (EM). SIE & ER Anlass
19.30 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. EM ist ein fermentiertes Produkt aus EMI und Zuckerrohrmelasse. In EM leben verschiedene Arten von Mikroorganismen in einem Gleichgewicht zusammen. EM unterstützen die vorhandenen, aufbauenden Organismen und regen diese zur Vermehrung an. Nährstoffe im Boden ins Gleichgewicht bringen und den Boden belebend düngen. EM kann nicht nur im Garten und auf dem Feld eingesetzt werden, sondern auch im Haushalt und bei der Körperpflege. Es gibt diverse Reinigungs- und Körperpflegeprodukte. Der Referent erzählt, wie er EM im Alltag einsetzt und welche Erfahrungen er macht.
Leitung: Stefan Roth, Dr. med. Msc Humanmedizin, BSc Agronomie von EM Schweiz AG. kostenloser SIE & ER Anlass. Anmeldung bis 25.03.2025. 041 678 12 77, 079 232 94 38, fg.lungern@gmx.ch

Mi. 02.04.2025: Chrabelträff
9.00–11.00 Uhr. Eyhuis, Lungern. Chrabelträff, zudem von 10.00–11.00 Uhr kostenlose «offene Mütter-/Väterberatung».



Fr. 11.04.2025: Lady Night – Lass dich überraschen!
Ein gemütlicher Abend für Junge und Junggebliebene – mit Abendessen. Anmeldung bis 04.04.2025. Monika Gasser-Kiser, 041 678 03 20, 079 470 32 58 .

Mi. 16.04.2025: Oschternäschtli siochä
14.00 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. CHF 5.– pro Kind. Anmeldung bis 09.04.2025. 041 678 12 77, 079 232 94 38, fg.lungern@gmx.ch.

MAI 2025

Di. 06.05.2025: Wallfahrt nach Einsiedeln für Witfrauen und alleinstehende Frauen
Abfahrt: 8.00 Uhr Kirchenplatz, Lungern. CHF 38.–, Mittagessen individuell. Anmeldung bis 26.04.2025. Rosmarie Peterer, 041 678 27 15.

Bitte Anmelddetermine beachten.
Mehr Informationen entnehmen Sie unter fg-lungern.ch



BILDQUALITÄT FÜR LUNGERN INFORMIERT

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB). Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

hair-style
damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten
wichelsgraben 14 • 6078 lungern
041 678 10 19

Spielbox Ludothek Lungern

NEUES AUS DER SPIELBOX LUDOTHEK



Lustiger Spielnachmittag: Nebst dem Ausprobieren von Spielen gab es Verköstigung wie Popcorn und feine Kuchen.

BACKE, BACKE, KUCHEN

Weihnachten ist vorbei, werden Sie jetzt denken, aber nicht das Backen. In der Ludothek sind verschiedene Backformen und Backutensilien erhältlich. Ob Meerjungfrau, Drache, Traktor oder Einhorn, zaubern Sie Ihren Kindern damit eine grossartige Geburtstagsmotivtorte. Der Vorteil



Backe, backe, Kuchen: In der Ludothek sind verschiedene Backformen und Backutensilien erhältlich.

ist, sie müssen die Backform nicht extra kaufen. Und wenn die kleinen Bäcker gerne selbst anpacken möchten, empfehlen wir das frisch eingetroffene «Heute back' ich selbst»-Set mit verschiedenfarbigen Backlöffeln, damit wird das Backen kinderleicht.

LUSTIGER SPIELNACHMITTAG

Am Mittwoch, 23. Oktober 2024 fand der Spielnachmittag der Spielbox Lungern statt. Viele Kinder packten die Gelegenheit,

einmal ein paar Spiele der Ludothek zwanglos auszuprobieren und verköstigten sich dabei mit köstlichem Popcorn der nigelnagelneuen, rot funkeln Popcornmaschine.

BUNTES KERZENZIEHEN AM ADVENTSMARKT

Auch dieses Jahr bot die Spielbox Ludothek während dem Adventsmarkt Lungern das Kerzenziehen im Pfarreisaal an. Bereits am Freitagnachmittag durfte eine Religionsklasse zuerst exklusiv ihre Kerzen ziehen. Als dann die Schule aus war, zog es viele Kinder auf direktem Weg in den Pfarreisaal, um eine Kerze zu ziehen oder sich am Kuchenbuffet zu stärken. Erst gegen Abend wurde es wieder etwas ruhiger und man konnte in Ruhe schöne Kerzen ziehen oder einen Kaffee trinken. Auch am Samstag wurde das Angebot rege genutzt und viele Leute wärmten sich beim Kerzenziehen etwas auf oder stärkten sich zwischen dem Bummeln am Adventsmarkt.

ANLÄSSE/TERMINE/AKTIONEN

Die Spielnacht findet dieses Jahr nicht im Januar statt. Lasst euch überraschen! Mittwoch, 9. April 2025: Spielzeuggörse in der alten Turnhalle.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr. Jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Während den Ferien bleibt die Spielbox geschlossen.

INFO/KONTAKT

www.fzo.ch/ludotheken/lungern/
lungern@ludotheken-ow.ch

DER SPIELETIPP DER SPIELBOX LUNGERN**CONCEPT KIDS TIERE**

Kinderspiel (Repos)

Für 2 bis 12 Spielende ab 4 Jahren

Concept Kids Tiere ist eine speziell für Kinder entwickelte Version des bekannten Spiel Concept. In diesem Beschreibungs- und Wortspiel müssen die Kinder gemeinsam anderen Kindern ein Tier beschreiben. Dazu dürfen sie aber nur die Symbole auf dem Spielbrett nutzen. Concept Kids Tiere vereinfacht das Spielprinzip von Concept und fördert so mit viel Spass das abstrakte Denken.



Neu in der Spielbox Ludothek Lungern erhältlich. Erhältlich ist auch das Spiel Concept ab 10 Jahren.

Schon seit Jahrzehnten in unserem Dorf verankert

DIE ALTE TURNHALLE ALS BÜHNE DER ROCKMUSIK IN LUNGERN

Seit dem ersten Konzert im Jahr 1982 war die alte Turnhalle von Lungern immer wieder Austragungsort unvergesslicher Rockkonzerte und wurde so zur Heimat des Rock'n'Roll für unser Dorf. Nun wird am 29. März 2025 am Brünig Rock die Energie der Rockmusik ein letztes Mal diesen altherwürdigen Raum ausfüllen.

KONZERTE IN DER ALTEN TURNHALLE LUNGERN

Das erste Konzert: Leif Erikson (1982)

Im Jahr 1982 brachte Leif Erikson, mit Luke Gasser (Gesang), Charlie Gasser (Schlagzeug), Christian Suter (Gitarre) und Danny Ming (Bass), den Rock nach Lungern. Als Opener wählten sie «Live Wire» von AC/DC, und der krönende Abschluss des Abends war der Rolling Stones-Klassiker «Satisfaction». Das Konzert war ein voller Erfolg, die Halle war bis zum letzten Platz gefüllt. Interessanterweise hatte die Band eine Woche zuvor noch das Konzert der Rolling Stones im «Joggäli»-Stadion in Basel besucht, was ihre Performance sicher inspiriert hatte.

Painkiller: Das Debüt (November 1991)

Neun Jahre später, im November 1991, trat eine neue Generation auf die Bühne. Die Schülerband Painkiller mit Stefan Gasser (Gitarre und Gesang), Markus Durrer (Bass) und Riodi Halter (Schlagzeug) feierte ihr erstes Konzert. Mit gerade einmal 13 bis 14 Jahren brachten sie über 200 Zuschauer in die Turnhalle. Ihr jugendlicher Enthusiasmus und ihre Energie sorgten für eine unvergessliche Show.

Ein Jahrzehnt Rock: Painkiller 1998–2002

Zwischen 1998 und 2002 entwickelte sich Painkiller weiter. In dieser Zeit formierte sich die Band mit Pirmin Ming (Gesang), Stefan Gasser (Gitarre), Riodi Halter (Drums) und Markus Durrer (Bass).

Am 13. April 2002 traten Painkiller zusammen mit Mortality in der alten Turnhalle auf, ein Konzert, das bis tief in die Nacht dauerte. DJ und Barbetrieb sorgten für eine ausgelassene Atmosphäre. Painkiller mit neuem Gitarristen Markus Flury und die Band Mortality mit Bruno Schallberger (Gitarre, Gesang) Stefan Roher (Bass) und Rolf Imfeld (Drums), die dann auch die härteren Klänge in der Turnhalle etablierten.



Big Smell bei ihrem Konzert 2011: Denis Schürmann, Beat Ming und Stefan Lose (von links).

Best of Rock Lungern (12. November 2011)

Im Jahr 2011 fand ein weiterer grosser Event in der alten Turnhalle statt: **Best of Rock Lungern**. Vier Bands mit mindestens einem Mitglied aus Lungern rockten die Bühne: Backface, Big Smell, Charing Cross und Creeper. Organisiert wurde das Konzert von Backface und Big Smell, welches erneut ein grosser voller Erfolg war.

DAS BRÜNIG ROCK ENTSTEHT

Brünig Rock: Eine neue Ära beginnt (2014)

Das erste Brünig Rock fand am 24. Mai 2014 im Aussenbereich des Brünig Indoor in der Walchi statt. Organisiert von Backface, traten neben ihnen auch Hairdryer (heute Fighter V) und Maxwell auf. So wurde das Brünig Rock geboren, ein Event, das sich in den folgenden Jahren etablieren sollte.

Das zweite Brünig Rock: Zurück in die Turnhalle (2018)

Im Jahr 2018 kehrte das Brünig Rock zurück in die alte Turnhalle. Diesmal wurde das Konzert von der Guggenmusik GuMuLu Lungern organisiert. Die Bands Bad Sin, Wielander und Backface sorgten für rockige Klänge und ein volles Haus.

BRÜNIG ROCK AM 29. MÄRZ 2025

Nun steht die Turnhalle kurz vor dem Abriss. Am 29. März 2025 wird das Brünig

Rock zum letzten Mal in der alten Turnhalle stattfinden. Initiator Gery Kiser von der Band ETZ hat zusammen mit Manuel Birrer (Sawmill), Selina Kiser, Fränzi Rohrer (Management Backface) und Pirmin Ming (Backface) das Organisationsteam gebildet. Ein letztes Mal werden Backface, Wielander, Sawmill und ETZ die Turnhalle mit ihren Klängen erfüllen.

Damit geht eine Ära zu Ende, die Lungern über viele Jahre hinweg geprägt hat. Die alte Turnhalle wird bald abgerissen, aber die Erinnerungen an die vielen unvergesslichen Konzerte bleiben für immer in den Herzen der Besucher.

Ein Ende ist jedoch auch immer wieder ein Anfang. Wer weiss, wie die Geschichte des Brünig Rock weitergeht? Die alte Turnhalle mag bald verschwinden, doch die Leidenschaft für die Musik und der Geist des Rocks in Lungern bleiben lebendig. Bleibt zu hoffen, dass neue Lokalitäten und aufstrebende Bands die Tradition der Rockgeschichte in Lungern weiterführen werden. Die letzten Töne in der alten Turnhalle könnten der Auftakt für eine neue Ära sein.

OK Brünig Rock, Lungern



BEWEGUNG MACHT FREUDE TEILE SIE MIT UNS ALS VORTURNER*IN!

Vorturner*in
in den Gruppen A,B,C gesucht

Gruppe A: Montag 20.30 Uhr - 21.30 Uhr (ab der 3. ORST bis....)

Gruppe B: Montag 19.30 Uhr - 20.30 Uhr (Mittelfeld....)

Gruppe C: Montag 18.30 Uhr - 19.30 Uhr (älteres Mittelfeld bis Senioren)

www.sportunionlungern.ch

Instagram : [sportunion.lungern](https://www.instagram.com/sportunion.lungern)

LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

REDAKTIONSTEAM

Bernadette Kaufmann-Durrer, Gabi Meier,
Esther Imfeld, Rolf Halter

REDAKTIONSADRESSE

[Redaktionskommission](#)

Gemeindekanzlei, 6078 Lungern
Gabi Meier, 041 679 79 10, gabi.meier@lungern.ow.ch
lungern.ch

GEDRUCKT AUF PAPIER NACH FSC-STANDARDS

REDAKTIONSTERMINE

Ausgabe	Redaktions-Schluss	Erscheinungs-Termin
Nr. 1	10. Januar 2025	13. Februar 2025
Nr. 2	21. März 2025	24. April 2025
Nr. 3	4. Juli 2025	7. August 2025
Nr. 4	19. September 2025	23. Oktober 2025

LITHOS, SATZ UND DRUCK

von Ah Druck AG, Sarnen

Wichtige Termine

AGENDA FEBRUAR BIS APRIL 2025

DATUM	ANLASS	LOKALITÄT	ORGANISATOR	ZEIT
FEBRUAR				
Donnerstag, 13. Februar	Pension Schölller	Schulhaus Kamp	theaterlyt lungrä	20.00 Uhr
Samstag, 15. Februar	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Samstag, 15. Februar	Pension Schölller	Schulhaus Kamp	theaterlyt lungrä	20.00 Uhr
Sonntag, 16. Februar	Pension Schölller	Schulhaus Kamp	theaterlyt lungrä	13.30 Uhr
Dienstag, 18. Februar	Fotobuch erstellen – ifolor und Co. SIE & ER Anlass	Pfarreizentrum, Lungern	Frauengemeinschaft Lungern	19.00–20.00 Uhr
Mittwoch, 19. Februar	Pension Schölller	Schulhaus Kamp	theaterlyt lungrä	20.00 Uhr
Freitag, 21. Februar	Pension Schölller	Schulhaus Kamp	theaterlyt lungrä	20.00 Uhr
Samstag, 22. Februar	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Samstag, 22. Februar	Rosswurstjasset	Restaurant Bahnhofli	Schwingersektion Lungern	20.15 Uhr
Montag, 24. Februar	Generalversammlung Schützengesellschaft Lungern	Schützenhaus Chnewis	Schützengesellschaft Lungern	20.00 Uhr
Mittwoch, 26. Februar	Fasnachtsnachmittag 60 plus SIE & ER	Restaurant Bahnhofli, Lungern	Frauengemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
MÄRZ				
Samstag, 1. März	Dorrfasnacht Lungrä	Schulhausplatz Kamp	Gibelguuger Lungrä	ab 16.00 Uhr
Samstag, 1. März	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Mittwoch, 5. März	Chrabelträff	Betagtenheim Eyhuis, Eistrasse 11	Frauengemeinschaft Lungern	09.00–10.00 Uhr
Freitag, 7. März	Weltgebetstag von Frauen von den Cookinseln	Kapelle Obsee	Frauengemeinschaft Lungern	16.30–18.00 Uhr
Samstag, 8. März	TURREN Z'NACHT	Restaurant Turren	Restaurant Turren	18.00–21.30 Uhr
Samstag, 15. März	Nähkurs Babyhose mit hin&weg	Dörflistrasse 2, 6078 Lungern	hin&weg	13.30–17.30 Uhr
Samstag, 15. März	Clubschwinget	Schwinghalle Mehrzweckgebäude	Schwingersektion Lungern	18.30 Uhr
Dienstag, 25. März	Einungsgemeinde	Cantina Caverna	Teilsame Lungern-Dorf	20.00 Uhr
Samstag, 29. März	Brünigrock	Brünigstrasse 107, Lungern	Selina Kiser	ab 16.30 Uhr
Samstag, 29. März	Lesung Heidi Gasser	Musikaula Lungern	ProLauwis	20.00–21.30 Uhr
APRIL				
Mittwoch, 2. April	Chrabelträff	Betagtenheim Eyhuis, Eistrasse 11	Frauengemeinschaft Lungern	09.00–11.00 Uhr
Freitag, 4. April	Chinderfiir	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	14.00–15.00 Uhr
Freitag, 4. April	Generalversammlung der Wasserversorgung Kaiserstuhl-Bürglen	Restaurant Kaiserstuhl	Wasserversorgung Kaiserstuhl-Bürglen	19.30 Uhr
Freitag, 18. April	Kreuzweg für Kinder und Familien	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	14.30–16.00 Uhr
Samstag, 26. April	Kräuterwanderung mit 4-Gang-Menü kochen	Rosenweg 9, 6078 Lungern	Mirjam Fuchs	09.00–15.00 Uhr
Samstag, 26. April	Ländlerkapelle «Gläuffig»	Restaurant Bahnhofli Lungern	ProLauwis	20.00–21.30 Uhr

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch → Aktuelles → Agenda → Anlass hinzufügen auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.